28. März 2025 / Nr. 03 / 22. Jahrgang

AMT PARCHIMER UMLAND

Amtliches Mitteilungsblatt



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Parchimer Umland und der Gemeinden Domsühl, Groß Godems, Karrenzin, Lewitzrand, Obere Warnow, Rom, Spornitz, Stolpe, Ziegendorf und Zölkow

Postwurfsendung sämtliche Haushalte
POSTAKTUELL – An sämtliche Haushalte

Sprechzeiten der Bürgermeister des Amtsbereiches Parchimer Umland

Gemeinde	Bürgermeister	Sprechzeiten	
Domsühl	Raik Marckwardt	nach Terminabsprache	Tel. 0173 8 02 69 02
Groß Godems	Heidrun Lompart 1. stellv. Bürgermeisterin	nach Terminabsprache	Tel. 0172 3 81 85 27
Karrenzin	Nils Retemeyer	nach Terminabsprache	Tel. 0170 5 53 64 92
Lewitzrand	Sebastian Fynnau	nach Terminabsprache	Tel. 0172 3 83 70 30
Obere Warnow	David Wollgandt	nach Terminabsprache	Tel. 0172 3 89 96 69
Rom	Dr. Volker Toparkus	nach Terminabsprache	Tel. 038731 2 35 61
Spornitz	Britta Gnadke	nach Terminabsprache	Tel. 0174 6 52 23 45
Stolpe	Volker Hecht	nach Terminabsprache	Tel. 0160 5 89 53 89
Ziegendorf	Marcus Weigelt	nach Terminabsprache	Tel. 0173 2 04 84 56
Zölkow	Jens-Uwe Springer	nach Terminabsprache	Tel. 0152 23 61 84 61

Kommunikationsliste

Zentrale: 03871 4213-0 Fax: 03871 421318 E-Mail: info@amtpu.de Homepage: www.amt-parchimer-umland.de

Name, Vorname	Funktion	Zimmer-Nr.	Telefon Nr.	E - Mailadresse
Herr Fynnau	Amtsvorsteher			
Frau Rathmann	Leitende Verwaltungsbeamtin	213	32	rathmann@amtpu.de
Frau Ebert	SB Personal/Organisation	220	15	ebert@amtpu.de
Frau Possehl	SB Sitzungsdienst	215	34	possehl@amtpu.de
Frau Janke	SB Sekretariat	214	10	janke@amtpu.de
	Amt für Bürgerservice			
Herr Wonneberger	komm. Amtsleiter	207	12	wonneberger@amtpu.de
Herr Stoffregen	SB Einwohnermeldeamt/Schulen	118	16	stoffregen@amtpu.de
Frau Dommer	SB Wohngeld	126	21	dommer@amtpu.de
Frau Holstein	SB Gewerbe/Ordnung	121	39	holstein@amtpu.de
Frau Siebert	SB Brandschutz/Ordnung	121	23	siebert@amtpu.de
Herr Niemann	SB Öffentliches Grün	124	38	niemann@amtpu.de
	Amt für Finanzen			
Herr Wonneberger	Amtsleiter	207	12	wonneberger@amtpu.de
Frau Wahls	SB Finanzen I	209	20	wahls@amtpu.de
Frau Wennemann-Skiba	SB Finanzen II	209	25	wennemann-skiba@amtpu.de
Frau Goldberg	SB Finanzen III	218	43	goldberg@amtpude
Frau Reupert	SB Finanzen IV	210	29	reupert@amtpu.de
Frau Rathsack	SB Finanzen V	210	24	rathsack@amtpu.de
Herr Eichen	Kassenleiter	206	26	eichen@amtpu.de
Frau Westphal	SB Kasse	206	28	westphal@amtpu.de
Frau Bölk	SB Abgaben/Friedhöfe	218	42	boelk@amtpu.de
Frau Kauffeldt	SB Steuern und Abgaben	218	17	kauffeldt@amtpu.de
	Amt für Bauverwaltung und Gemeinde-entwicklung			
Frau Rühle	Amtsleiterin	110	31	ruehle@amtpu.de
Frau Stappenbeck	SB Gemeindeentwicklung/ Fördermittelakquise	126	37	stappenbeck@amtpu.de
Herr Wieschmann	SB Hochbau	108	44	wieschmann@amtpu.de
Frau Begett	Assistenz der Bauverwaltung	111	35	begett@amtpu.de
Herr Möller	SB Gebäudemanagement/Hochbau	106	30	moeller@amtpu.de
Frau Gundlach	SB Bauverwaltung/Hochbau	106	40	gundlach@amtpu.de
Frau Tiedtke	SB Tief- und Straßenbau	125	11	tiedtke@amtpu.de
Herr Markgraf	SB Gebäudemanagement/Pachten	109	22	markgraf@amtpu.de
Frau Christ	SB Liegenschaften	109	36	christ@amtpu.de
Frau Plückhahn	SB Bewirtschaftung	112	46	plueckhahn@amtpu.de
Herr Mulsow	SB Gemeindeplanung/Bauverwaltung	107	27	mulsow@amtpu.de
	Amtsjugendpflegerin			
Frau Toparkus	Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, 07:30 - 10:30 Uhr	214	19	carola.toparkus@gmail.com

Amt Parchimer Umland

Walter-Hase-Str. 42, 19370 Parchim
Telefon: 03871 4213-0
Fax: 03871 421318
E-Mail: info@amtpu.de
Homepage: www.amt-parchimer-umland.de

Öffnungszeiten

Montag	**09:00 - 12:00 Uhr**
Dienstag	**09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr**
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	**09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr**
Freitag	**geschlossen**

Es erfolgt keine Terminvergabe. Besuchen Sie uns zu den Öffnungszeiten.

Bankverbindungen der Amtskasse:

Sparkasse Mecklenburg Schwerin
IBAN: DE51 1405 2000 0000 0093 34
BIC: NOLADE21LWL

VR Bank Mecklenburg eG
IBAN: DE30 1406 1308 0001 7467 90
BIC: GENODEF1GUE

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend der Hauptsatzung des Amtes Parchimer Umland wird nachrichtlich darauf hingewiesen, dass nachfolgende Bekanntmachungen im Internet unter der Adresse www.amt-parchimer-umland.de unter dem Link Aktuelles/Bekanntmachungen bekannt gemacht wurden:

- Bekanntmachung Neuwahl Bürgermeister in der Gemeinde Groß Godems
- Bekanntmachung Haushaltssatzung 1. Nachtragshaushaltsplan 2024 der Gemeinde Obere Warnow
- Bekanntmachung Haushaltssatzung 2024/2025 Teil 2025 der Gemeinde Rom
- Hauptsatzung der Gemeinde Stolpe
- Bekanntmachung Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Gemeinde Zölkow und Entlastung des Bürgermeisters

i.A. Janke
Sekretariat

Amtliche Mitteilungen

Allgemeinverfügung zur Straßenumbenennung in der Gemeinde Rom im Ortsteil Lancken

Auf Grundlage des § 51 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13.01.1993 (GVOBl. M-V S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 14.05.2024 (GVOBl. M-V S. 154, 184) wird mit Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Rom vom 19.02.2025 folgende Straße im Ortsteil Lancken umbenannt.

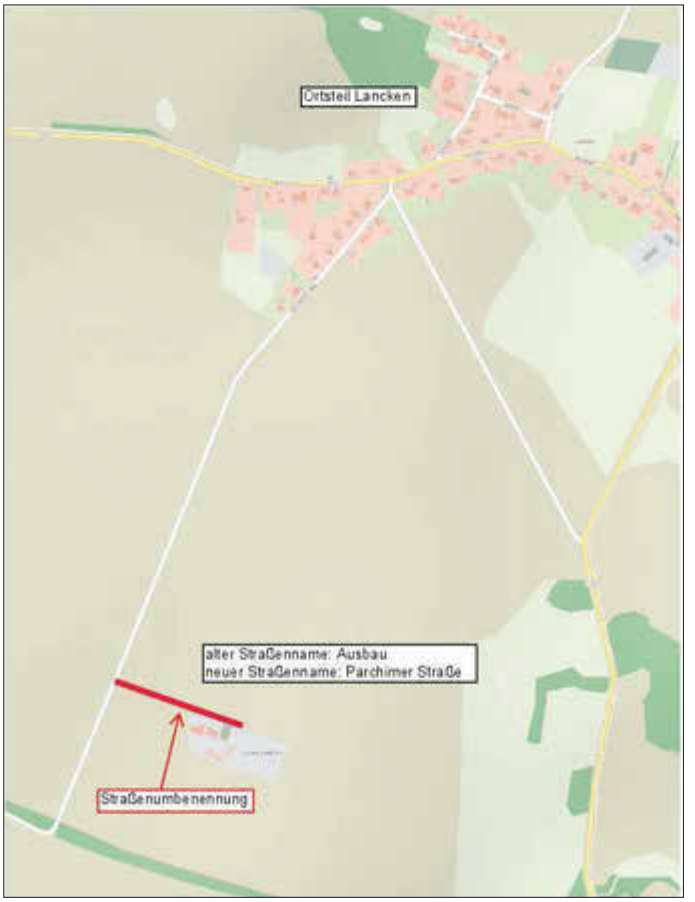
alter Straßenname: Ausbau
neuer Straßenname: Parchimer Weg

Begründung:
Innerhalb der Gemeinde Rom kommt es bei einigen Straßennamen zu Dopplungen. Dieses führt zu einer Verwechslungsgefahr und erschwert das schnelle Auffinden des richtigen Adressaten. Insbesondere für öffentliche Institutionen wie dem Rettungsdienst, dem Brand- und Katastrophenschutz sowie der Polizei ist dieses von erheblicher Bedeutung. Auch bei der Deutschen Post und anderen Logistikunternehmen führt die Dopplung der Straßennamen zu Schwierigkeiten bei der Zustellung. Eine eindeutige und übersichtliche Adressierung liegt im Interesse der Allgemeinheit. Die Gemeinde Rom kommt hiermit ihrer Handlungspflicht nach, Gefahren abzuwehren, welche die öffentliche Sicherheit und Ordnung betreffen und dem Schutz der individuellen Rechtsgüter des Einzelnen.
Die betroffenen Einwohner und Einwohnerinnen werden postalisch über die neue Anschrift einschließlich der neuen Hausnummer benachrichtigt. Hinweise und Verpflichtungen die mit der Straßenumbenennung einhergehen werden ebenfalls erläutert und sind dem Schreiben zu entnehmen.
Das alte Straßennamenschild wird mittels Markierung durchgestrichen, so dass der Straßenname noch lesbar ist und bleibt bis Ende 2025 bestehen, damit andere Behörden, Institutionen und Versorgungsunternehmen ihre Datenbänke aktualisieren können.
Das neue Straßennamenschild wird mit Inkrafttreten aufgestellt.
Die Umbenennung der Straße „Ausbau“ in „Parchimer Weg“ in der Gemeinde Rom Ortsteil Lancken wird hiermit öffentlich bekanntgegeben und tritt zum 01.05.2025 in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann gemäß § 70 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift im Amt Parchimer Umland, Walter-Hase-Straße 42, 19370 Parchim einzureichen.

Dr. Volker Toparkus
Bürgermeister Gemeinde Rom

Anlage: Übersichtskarte



Startschuss für den LEADER-Projektaufruf: Jetzt Ideen einreichen!

Die LEADER-Region Warnow-Elde-Land ruft wieder zur Einreichung neuer Projektideen auf! Ab sofort haben engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, kirchliche Träger, Unternehmen sowie Kommunen die Möglichkeit, ihre innovativen Vorhaben für eine Förderung durch das EU-Programm LEADER einzureichen.



Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land
Foto: © Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH

Der Weg zur Förderung – So geht's!

Wer eine Idee mit geplanter Umsetzung ab 2026 hat, muss diese bis spätestens **30. Juni 2025** beim Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppen Warnow-Elde-Land (WEL) einreichen.
Nach der Einreichung werden die Projektideen im Sommer 2025 mit Unterstützung des Regionalmanagements weiterqualifiziert. Im September erhalten die Projektträger:innen dann die Gelegenheit, ihre Ideen vor den Mitgliedern der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) vorzustellen. Hier haben sie die Möglichkeit, die LAG-Mitglieder von der Bedeutung ihrer Vorhaben für die Region zu überzeugen.
Anschließend folgt im Oktober die entscheidende Phase: Die Projekte werden bewertet und die Ergebnisse bekannt gegeben. Dann steht fest, welche Vorhaben eine finanzielle Förderung erhalten und die formalen Förderanträge können bis zum Ende des Jahres online eingereicht werden. Ab 2026 kann dann mit der Umsetzung der ausgewählten Projekte begonnen werden.

Europa vor Ort!

LEADER ist ein Beispiel dafür, wie die Europäische Union direkt vor unserer Haustür wirkt. Selbst in den kleinsten Dörfern unseres Landkreises macht sich die EU-Förderung bemerkbar: Sei es z. B. durch neue Treffpunkte für die Dorfgemeinschaft, Projekte für Kinder und Jugendliche oder Umweltbildungsprojekte. Ohne die Unterstützung der EU wären viele dieser Vorhaben nicht möglich.
LEADER zeigt, dass Europa nicht weit weg ist – es steckt in unseren Projekten, in unserer Region, in unserem Alltag!

Jetzt mitmachen und unseren ländlichen Raum aktiv mitgestalten!

LEADER Warnow-Elde-Land

LEADER bietet die Möglichkeit, nachhaltige und innovative Projekte auf den Weg zu bringen. Nutzen Sie diese Chance und bringen Sie Ihre Ideen ein! Weitere Informationen sowie die notwendigen Unterlagen zur Projekteinreichung finden Sie auf der Webseite der LEADER-Region, auf Instagram oder direkt beim Regionalmanagement.



LAG Warnow-Elde-Land
Kristin Hormann
Telefon: 03866 404-196
E-Mail:
kristin.hormann@lgmv.de



LAG Warnow-Elde-Land
Claudia Simmen
Telefon: 03866 404-226
E-Mail:
claudia.simmen@lgmv.de

Website: www.warnow-elde-land.de
Instagram: @leader.lup

Information der Schiedsstelle

Die Schiedsstelle des Amtes Parchimer Umland wird zweimal monatlich donnerstags in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr beginnend am 10.04.2025 besetzt sein. Der Beratungsraum Zimmer 216 des Amtes steht dafür zur Verfügung. Hier können die Bürger ihr Anliegen vortragen und Informationen zu möglichen Schiedsverfahren erhalten.

Sabine Büge
stellvertretende Schiedsperson

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Immer am 1. Montag im Monat findet von 13:00 - 15:00 Uhr der Gesprächskreis für Angehörige im Club am Südring in Parchim statt. Hier haben Sie in ungezwungener Atmosphäre die Möglichkeit, sich mit Menschen auszutauschen, die sich in ähnlichen Lebenssituationen befinden. Sie erfahren Verständnis für ihre Situation und gegenseitige Unterstützung. Hier ist ein geschützter Raum, in dem Sie die Möglichkeit haben, Ihre Sorgen und Gefühle zu teilen und Fragen zu stellen; Sie können auch einfach nur zuhören! Der gegenseitige Austausch und das Gefühl, verstanden zu sein, entlastet und gibt oft neue Anregungen für den Alltag. Der Angehörigengesprächskreis wird durch Fachkräfte begleitet.
Kontakt: Frau Meißel/Frau Wornien (0385) 30 34 - 0 bzw. (0174) 1 87 97 52

Bekanntmachung Förderverein der Gemeinde Ziegendorf

Die Gemeinde Ziegendorf möchte einen Förderverein für seine unterfinanzierte Gemeinde gründen. Ein Förderverein verfolgt i.d.R. ausschließlich gemeinnützige Zwecke und die Organe und Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Ziel des Vereins soll es sein, Spenden und Fördermittel zu sammeln, um Feste in der Gemeinde durchführen zu können, und Projekte, wie z.B. die Sanierung der „Alten Schule" zu realisieren, ohne die knappen Geldmittel der Gemeinde zu beanspruchen. Auch sollen selbstverständlich notwendige Projekte in den Ortslagen Meierstorf, Drefahl, Neu-Drefahl, Pampin, Platschow, Stresendorf, Ziegendorf und Ziegendorf-Ausbau angegangen werden.
Am 30.04.2025 um 18:00 Uhr laden wir alle Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde und der Umgebung herzlich ein, teilzunehmen und mitzuwirken.
Für die Gründung eines gemeinnützigen und eingetragenen Vereins ist eine Gründungsversammlung mit mindestens 7 Mitgliedern notwendig. Interessierte Einwohner, die sich vorstellen können, sich in den Vorstand wählen zu lassen, können mich gerne vorab unter den folgenden Daten kontaktieren.

Tel.: 0173 2048456
E-Mail: weigelt-bm@outlook.de

Die Veranstaltung findet im Sitzungsraum der Gemeinde in der Hauptstraße 23b statt. Seien Sie von Anfang an dabei und gestalten Sie mit!

Marcus Weigelt
Bürgermeister

Jagdgenossenschaft Herzfeld: Einladung

Der Vorstand der JG Herzfeld lädt zur Mitgliederversammlung ein.
Die Jagdgenossenschaftsversammlung findet am Freitag den 11.04.2025, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Herzfeld statt. Hierzu möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Versammlung ist nicht öffentlich!

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung und Bestätigung der Tagesordnung
3. Verlesung und Bestätigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung
4. Bericht des Jagdvorstehers
5. Finanzbericht, Verteilquote und Zuwendungen …
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache/Diskussion
8. Abstimmung über Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorstandes
   - 9.1. Wahl der Wahlkommission
   - 2. Vorschläge für neuen Vorstand, gesetzt ist der alte Vorstand, neue Vorschläge/Anträge bis 7 Tage vorher, schriftlich an JG-Vorstand - Herzfeld, Fr.-Reuter-Str. 2
   - 3. Wahl des Vorstandes im Block (wenn keine Einzelabstimmung gefordert)
   - 4. Wahl der Kassenprüfer
10. Konstituierung des neu gewählten Vorstandes
11. Verschiedenes
12. Schlusswort des Jagdvorstehers
13. Der Jagdpächter lädt im Anschluss zu einem kleinen Imbiss ein.

H.-J. Matzmohr
Jagdvorsteher

Wichtig: Pacht wird nur überwiesen, wenn jeder Grundeigentümer aktuelle Eigentumsnachweise und die Kontoverbindung vorlegt oder schon vorher vorgelegt hat. (Kopien für die Jagdgenossenschaft sind Grundlage für ein schlüssiges Kataster!).
Im Verhinderungsfall wird eine schriftliche Vertretungsvollmacht, Eigentumsnachweis vorausgesetzt, für die Vertrauensperson (ein Jagdgenosse, Ehegatte oder Verwandte 1. Grades) benötigt!

Diese Einladung wurde am 12.03.2025, ortsüblich, in den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde veröffentlicht.

Wir gratulieren

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag im April

zum 95. Geburtstag

Frau Gertrud Quade	Klinken

zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Schlie	Garwitz
Frau Margarete Tews	Raduhn
Herrn Hermann Freude	Domsühl

zum 85. Geburtstag

Herrn Gerhard Horn	Wozinkel
Herrn Günter Gaartz	Garwitz
Herrn Werner Pingel	Dütschow
Herrn Horst Schlaeth	Ziegendorf
Frau Helga Rambow	Stolpe
Herrn Adolf Warnke	Alt Damerow

zum 75. Geburtstag

Frau Ilse Hinrichs	Spornitz
Herrn Dieter Walczak	Groß Niendorf
Frau Reinhilde Galle	Dütschow

zum 70. Geburtstag

Herrn Klaus-Dieter Görke	Stralendorf
Herrn Hans-Jürgen Klein	Wulfsahl
Frau Angelika Roß	Dütschow
Herrn Michael Zimmermann	Stolpe
Herrn Eberhard Cramer	Severin
Frau Ursula Plückhahn	Karrenzin
Herrn Dietmar Haefke	Ziegendorf
Herrn Christian Pupp	Spornitz
Herrn Manfred Pingel	Klinken
Herrn Wilfried Pingel	Klinken
Herrn Gerd Schult	Herzfeld



IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des Amtes Parchimer Umland

Herausgeber: Amt Parchimer Umland, Walter-Hase-Str. 42,19370 Parchim

Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Parchimer Umland
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 22 bis 28.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de
Auflage: 4.850 Exemplare; Erscheinung: monatlich;
Einzelstücke können kostenpflichtig beim Verlag bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Vereine und Sonstiges

Zeit Danke zu sagen...

Bereits im letzten Jahr erhielt die Alt-Herrenmannschaft des Severiner SV durch ihren langjährigen Sponsor, Elektroanlagenbau Schmidt aus Severin, einen neuen Trikotsatz. Dieser brachte auch gleich Glück und sorgte für den ersten Saisonsieg. Die „alten Herren“ bedanken sich bei Inhaber Mirko Schmidt für die mittlerweile jahrzehntelange Unterstützung.

Auch für die F-Jugend gab es eine schöne Überraschung. Durch die Firma aktiv plus nord Gebäudereinigung & Dienstleistungen GmbH aus Domsühl (OT Bergrade Hof) erhielten die Nachwuchskicker neue Trainingsanzüge. So sind die Kleinen nun auch abseits des Platzes als Einheit erkennbar. Vielen Dank an den Geschäftsführer Florian Niemann, der sich mit seiner Firma um Gebäude- und Glasreinigungen sowie der Trocknung nach Wasserschäden rund um Parchim kümmert.

Wir können uns glücklich schätzen, solch tolle Sponsoren zu haben.





Nachwuchskicker und Trainer gesucht

Nachdem wir im letzten Jahr erfolgreich eine F-Jugendmannschaft gründen und in den Spielbetrieb entsenden konnten, möchten wir die Jugendsparte unseres Vereins weiter ausbauen. Unter der Leitung unserer Jugendtrainer Sascha und Kai bieten wir daher am 04.05.2025 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr einen Schnuppertag für Kinder der Jahrgänge 2016 bis 2020 an. Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag gesorgt. Bei Fragen wendet Euch bitte an Sascha und/oder Kai. Weiterhin würden wir uns über fußballbegeisterte Männer und Frauen freuen, die unser Trainerteam verstärken wollen.

Sollten wir Euer Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, Euch auf unserem Sportplatz in Severin begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand des Severiner SV



Aus der Gemeinde Lewitzrand

Gemeinsam unserem Eldebad neuen Glanz verleihen

Es gibt wie jedes Jahr einiges zu tun und unser Eldebad soll für die neue Saison und den bevorstehenden 60. Geburtstag besonders herausputzt werden. Die Mitglieder der Ausschüsse und unser Bürgermeister haben sich deshalb dafür ausgesprochen, den diesjährigen Frühjahrsputz an und in das Eldebad zu verlegen. Gemeinsam mit euch, unseren Einwohnern der Gemeinde, können wir an einem Vormittag eine ganze Menge schaffen. Unter anderem sollen Totholz aus den Bäumen entfernt, die Liegewiese von Laub befreit und der Volleyballplatz wiederhergerichtet werden. Darüber hinaus gilt es aber auch die Becken zu reinigen. Bei Letzterem kann man dann auch mal sehen, wie groß und tief diese tatsächlich sind. Für Erfrischungen und Spaß ist gesorgt. Unser Bürgermeister und die Mitglieder der Gemeindevertretung freuen sich auf zahlreiche fleißige Helfer. Wir treffen uns am Samstag, dem 5. April um 9 Uhr. Bitte bringt Gartengeräte wie Harken, Astsägen oder Laubbesen mit. Bei Rückfragen oder Anregungen scheut euch nicht, uns zu kontaktieren: Bürgermeister Sebastian Fynnau (0173) 6 05 24 43

Vorsitzender Kulturausschuss Tobias Warncke (0174) 9 15 42 63

Vorsitzender Bildungsausschuss Hans Ahrendt (0151) 24 15 98 80

Seid dabei: Wir gemeinsam für unsere Gemeinde Lewitzrand!



Herzberger Info-Nachmittag

Einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und musikalischer Begleitung von Polka bis Walzer hatten am 20. Februar die Einwohner der Gemeinde Obere Warnow im Dorfgemeinschaftshaus Herzberg. Eingeladen hatte das Dorforganisationsteam Herzberg.
Die kleinste Besetzung des Landespolizeiorchesters Mecklenburg-Vorpommern mit 4 Musikern sorgte ordentlich für Stimmung. Es wurde geschunkelt und kräftig mitgesungen. Ein ernstes Thema kam an diesem Nachmittag ebenfalls zur Sprache. Zwei Mitarbeiter der Polizeiinspektion Ludwigslust, die in Sachen Prävention unterwegs sind, gaben Tipps und Hinweise, von Enkeltrick bis hin zum Diebstahl. Übrigens, eine Betrugsmasche hält sich trotz Aufklärung hartnäckig, nämlich „falsche Gewinnversprechen“.





Fortsetzung folgt – sowohl was Kaffee und Kuchen betrifft, als auch informative Gespräche zu wichtigen Themen.

Bärbel Müller

SKV beendet 69. Session



Am Aschermittwoch ist bekanntlich alles vorbei und somit endete die närrische Zeit an diesem Tag auch für den Spornitzer Karneval Verein. Zeit für einen kleinen Rückblick auf die 69. Session, die der SKV mit knapp 2500 Gästen auf insgesamt sechs Veranstaltungen feierte. Dafür wurde die Spornitzer Sport- und Mehrzweckhalle in tagelanger Vorbereitung wieder komplett verwandelt und dekoriert, denn: Wer will schon durch eine ungemütliche Turnhallenatmosphäre an seine blamablen Stufenbarrenergebnisse von vor 30 Jahren erinnert werden, wenn er zum Feiern ausgeht? Und gefeiert wurde wahrlich.
Auf zwei ausverkauften Abendveranstaltungen, dem Grundschulfasching, dem Handicap-Karneval, dem Rentner- und dem Kinderfasching zeigten die Programmbeteiligten des SKV die bekannte bunte Mischung aus Tänzen und Büttenreden. Mit viel Einsatz und Engagement hatten die Trainerinnen mit ihren Tanzgruppen abwechslungsreiche Choreografien einstudiert und auch die Büttenredner, die es in einem Saal mit 500 feierwilligen Besuchern manchmal nicht ganz leicht haben, konnten überzeugen.



Doch nicht nur die eigenen Veranstaltungen wurden gefeiert. Der Verein war zu Gast auf Karnevalsumzügen in Sühlstorf und Dömitz und feierte mit den Goldbergern auf deren Abendveranstaltung, bevor Rosenmontag ein ganz besonderer Ausflug anstand: Es ging mit dem Pappnasen-Express, einem Partyzug mit Bars und DJs, von Hamburg nach Köln zum großen Rosenmontagsumzug. Abfahrt für dieses 23-stündige Abenteuer war 2:30 Uhr aus Spornitz und man sah einigen Mitfahrenden die vorangegangenen kurzen Nächte deutlich an. Doch spätestens nach der ersten Tanzrunde im Zug (um 6 Uhr morgens wohlgemerkt) und dem ersten kleinen Likörchen waren alle putzmunter.



Frei nach der Redensart „Wenn Engel reisen, lacht der Himmel“, herrschte bei der Ankunft in Köln bestes Frühlingswetter, so dass sich die Spornitzer Karnevalisten bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel bestens gelaunt in das Getümmel rund um die Domplatte und die Umzugsstrecke stürzen konnten. Mit sechs Stunden Aufenthalt war genügend Zeit für Spaß und Feierei, aber auch für einen kleinen Bummel durch die ruhigeren Altstadtgassen und am Rhein, bevor es dann 17:30 Uhr zurück Richtung Hamburg ging. Am Dienstagmorgen um 1:30 Uhr setzte der Busfahrer dann wieder alle 43 Mitreisenden wohlbehalten in Spornitz ab. Ein Ausflug, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.
Mit einem Tag Pause dazwischen ging es dann am Aschermittwoch für 25 Mitglieder noch zum 33. Präsidententreffen des KLMV nach Barth. An diesem Tag feiern die Mecklenburger Karnevalsvereine

üblicherweise ihren Sessionsabschluss und läuten die Narrenkappenfreie Zeit nochmal mit einer riesigen Party ein. Die Spornitzer begehen ihren eigentlichen Sessionsabschluss dann am 30. März mit ihrem schon traditionellen Eisbeinessen.





Wer sich schon mal die Termine für die kommende 70. Jubiläumssession des SKV vormerken möchte, diese verteilen sich 2026 auf vier Wochenenden:



Am 17. Januar 2026 wird der große Jubiläumsumzug mit vielen Gastvereinen durchs Dorf ziehen. Am 24. Januar wird es eine Galaveranstaltung für geladene Gäste geben, bevor dann am 31. Januar die 1. Abendveranstaltung und am 1. Februar der Rentnerfasching geplant sind.



Am 6. Februar werden wieder der Grundschulfasching und der Handicap-Karneval stattfinden, am 7. Februar die 2. Abendveranstaltung und am 8. Februar dann der Kinderfasching.

Im Rahmen dieser Jubiläumsveranstaltungen möchte der Spornitzer Karneval Verein eine Bildergalerie erstellen, die die Jahre des Bestehens von 1956 bis 2026 umfassen soll. Wer hier noch alte Fotos oder Diaaufnahmen hat und bereit ist, diese zu teilen, kann sich gerne bei Christian Gennerich unter der Telefonnummer 0172-3048560 melden. Der Verein würde die Aufnahmen dann scannen oder abfotografieren und mit in die Galerie aufnehmen.

Kerstin Dobslaff

Eröffnung der Fahrradsaison 2025 mit der Radsternfahrt des Lewitz e.V. am 01.05.2025 mit dem Ziel Forsthof Bahlenhüschen

Liebe Freunde der Radsternfahrten des Lewitz e.V.,
auch in diesem Jahr möchten wir, nun bereits zum 15. Mal, die Saisoneröffnung der Radfahrer mit der Radsternfahrt zum Frühlingserwachen in unsere schöne Lewitz veranstalten.

Dazu laden wir alle Radbegeisterten ein, eine entspannte und gesellige Radtour mit uns am 1. Mai in die Lewitz zu unternehmen. Ausgangspunkte und Zwischenstationen können Sie jetzt schon der beiliegenden vorläufigen Karte entnehmen. Die einzelnen Routen werden von Lotsen begleitet, so kann man unterwegs noch Wissenswertes über die Region erfahren. Ziel wird auch in diesem Jahr wieder die mitten in der Lewitz gelegene Forstscheune in Bahlenhüschen sein. Hier werden wir, wie in den vergangenen Jahren auch, ein buntes Programm für Klein und Groß, musikalische Unterhaltung, Kaffee und Kuchen sowie einen Imbiss bereithalten. Die Eröffnung ist für ca. 13:00 Uhr geplant, so dass Sie bitte mit Ihren Radlern in der Zeit von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr vor Ort eintreffen. Ein wichtiger Hinweis vom Veranstalter: die Teilnahme an der Radsternfahrt erfolgt auf eigene Gefahr.

Wir freuen uns auf Sie – der Verein Lewitz e.V.

Mit freundlichen Grüßen
Frank Oberländer



An die Einwohner der Gemeinde Domsühl

Auf zum Frühjahrsputz 2025

Alle Einwohner reinigen die Straßenränder und Gehwege vor ihren Grundstücken.

Treffpunkte in den Ortsteilen bitte selbst organisieren.
Es erfolgt keine zentrale Entsorgung durch die Gemeinde.

Wann: **05.04.2025**
Uhrzeit: **09:00 Uhr**





Frauentag in Groß Godems am 07.03.2025

Seit Januar liefen die Vorbereitungen für die erste große Veranstaltung 2025 des Bürgervereines. Es wurde wochenlang geprobt, gebastelt und beraten. Ein Vorverkaufstag wurde angeboten und hier war die Nachfrage schon sehr hoch. Am 07.03. öffneten sich dann pünktlich um 18:30 Uhr die Türen zum Saal im Gemeindehaus. Zahlreich strömten die Gäste herein und wurden mit einem Glas Sekt sowie einer Tischnummer in Empfang genommen. Schnell füllten sich alle Plätze. Der Vorstandsvorsitzende Bernd Pahl begrüßte alle Gäste und dann konnte die Party beginnen. Gegen 19:30 Uhr gab es eine Einlage zur Musik von Sister Act und der Start der Hitparade war gelegt. Nach dem Anheizer folgten noch weitere Stars und Sternchen.





Es wurde geschunkelt zu den Wildecker Herzbuben, mitgegrölt zu Wolfgang Petry und geklatscht und gefeiert zu allen weiteren Interpreten wie: Modern Talking, Helene Fischer, Anton und Antonia aus Tirol, Matthias Reim & Michelle, Andreas Gabalier, Julian Sommer mit Mia, Jennifer Rush, ABBA und die Flippers. Zwei Jugendliche aus dem Ort haben ebenfalls mit der Cover Version von Florian Silbereisen und Helene Fischer das Publikum begeistert. Zum Schluss gab es noch eine Zugabe, wo alle Mitwirkenden zu Snollebollekes Links/Rechts tanzten. Gegen 23:00 Uhr traten als Überraschung Bryan Adams und Wolfgang Petry gemeinsam auf und gaben noch ein paar Playback-Versionen zum Besten. Jung und Alt feierten danach ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden. Alle wünschen sich eine Wiederholung des Festes und es sind schon neue Ideen für nächstes Jahr entstanden.
Ein besonders großes DANKESCHÖN an alle Helfer. Ohne euch geht es nicht!





Dorfjubiläum 725 Jahre Spornitz

Festwoche vom 15. bis 22. Juni 2025

Das ursprünglich slawische Dorf Spornitz wurde im Jahr 1300 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, so dass Spornitz im Jahr 2025 sein 725-jähriges Bestehen feiert. Zu diesem Jubiläum wird eine Festwoche vom 15.06.2025 bis zum 22.06.2025 mit tollen Aktivitäten der ortsansässigen Vereine/Träger und vielen anderen Akteuren durchgeführt. Gerne können sich Einwohner oder Gäste mit einem entsprechenden Wagen oder einer Fußgruppe am Umzug, der am Sonnabend, den 21.06.2025 um 13.00 Uhr stattfindet, beteiligen. Damit die Planung vorgenommen werden kann, melden Sie sich bitte bis zum 31. Mai 2025 bei Herrn Mike Seelandt unter der Telefonnummer: 01522 – 66 86 723 an.

Ihr Festkomitee Spornitz

725 Jahrfeier Spornitz - Rahmenprogramm der Festwoche

Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Sonntag, 15.06.2025	14.00	Kirche und Pfarrgarten Spornitz	Kirche mit Kindervorstellung, Anschließend Spiele für Kinder im Pfarrgarten
Montag, 16.06.2025	17.00	Treffpunkt am Dorfgemeinschaftshaus mit Fahrrad	Enthüllung der plattdeutschen Ortsschilder
Dienstag, 17.06.2025	18.00	Feuerwehr	Vorführung der Feuerwehr
Mittwoch, 18.06.2025	16.00	Sportplatz	Tag der Vereine für die Kinder mit dem SV Spornitz-Dütschow, Handballverein Matzlow-Garwitz, Spornitzer Karneval Verein
	18.00	Sportplatz	Gemütliches Beisammensein
Donnerstag, 19.06.2025	16.00	Heimatstube	Veranstaltung des Heimatvereins und der Volkssolidarität mit Kaffeetafel und plattdeutscher Lesung
Freitag, 20.06.2025	17.00	Angelteich Spornitz	Vereinsvorstellung des Angelvereins mit Fischbestimmung
Samstag, 21.06.25	13.00 - 15.00	Gewerbegebiet Spornitz	Traditionsumzug
	15.00	Parkplatz an der Mehrzweckhalle, Bühne	Festansprache der Bürgermeisterin
	Ab 14.30 - 21.00	Parkplatz an der Mehrzweckhalle	Imbiss, Musik, Kuchenbasar von den Grundschülern der GS Matzlow, Getränkewagen, Fische räuchern,
	15.00 - 17.00 Uhr	Parkplatz an der Mehrzweckhalle	Kinderanimation von der KITA Spornitz mit Vorführung - „Clown“
	15.00 - 21.00	Mehrzweckhalle	Vorstellung der Vereine
	15.00 - 18.00	Parkplatz an der Mehrzweckhalle	Blasorchester Banzkow
	18.00 - 03.00	Parkplatz an der Mehrzweckhalle	Abendveranstaltung mit DJ Jens Hanke und Gruppe „Tonausfall“
Sonntag, 22.06.25	9.30	Festzelt neben der Mehrzweckhalle	Familiengottesdienst
	10.00 - 13.30	Parkplatz an der Mehrzweckhalle	Polizeiorchester Schwerin
	13.30 - 16.00	Parkplatz an der Mehrzweckhalle	Musik mit DJ „Schere“





HEERES-MUSIKKORPS NEUBRANDENBURG

Benefizkonzert

Leitung: Oberstleutnant Christian Prchal

Mo, 28. April 2025
um 19.00 Uhr
im Solitär
Tagungs- und Konferenzzentrum
Putlitzer Straße 25 · 19370 Parchim

Heeresmusikkorps debütiert im Solitär

Die Musikfans in Parchim können sich freuen:

Das Heeresmusikkorps Neubrandenburg wird am 28. April erstmals im Solitär zu erleben sein. Nachdem die Militärmusiker regelmäßig in der Landeshauptstadt Schwerin und der Residenzstadt Ludwigslust zu erleben sind, können es die Musiker kaum erwarten, den neuen Saal in Parchim mit Klang zu füllen.

Um 19:00 Uhr gibt Orchesterleiter Christian Prchal den ersten Auftakt, um danach gewohnt charmant durch den bunten Abend zu führen. Neben zeremoniellen Märschen stehen Ouvertüren, brillante Solowerke und die ein oder andere musikalische Überraschung auf dem Programm.



Der Eintritt zum Konzert wird frei sein,
es wird um Spenden gebeten.

Da sich das Musikkorps seit Jahren der Bläserjugend im Nordosten verpflichtet fühlt, werden die gesammelten Gelder der Jugendarbeit des Elde-Blasorchesters Parchim-Lübz zu Gute kommen.

LANDKREIS LUDWIGSLUST-PARCHI
RAUM FÜR ZUKUNFT

2025 - 75 Jahre - SV Blau Weiß Stolpe 50 e. V.

Einladung zum Freizeit Volleyball Mix Turnier



Termin:	Samstag, 14. 06. 2025
Ort:	Sportplatz Stolpe
Start:	13.00 Uhr
Teilnehmer:	Mixed-Mannschaften (mind. 3 Frauen)
Startgeld:	20,00 Euro
	Das Startgeld ist die verbindliche Anmeldung zum Turnier.

Wir bitten vorab um Anmeldung per E-Mail über dw190868@hotmail.com
Für Fragen kann ebenfalls diese Mail genutzt werden. Das Startgeld ist bitte bis zum 20.05.2025 zu überweisen

IBAN: DE 04 1405 2000 0000029580
Konto-Inhaber: SV Blau Weiß 50 Stolpe
Verwendungszweck: VB Turnier 2025 + Mannschaftsname

Essen, Trinken, gute Stimmung – alles vor Ort!
Für die Familien gibt es allerhand sportliche Betätigungsmöglichkeiten. Abends Tanz mit DJ Jani und Live-Act.

Wir freuen uns auf Euch, Eure Familien und Freunde.

Sport frei!

Wir feiern 60 Jahre Eldebad: 4 Tage Show, Spaß und Unterhaltung

Wann? Das ganze Herrentags-Wochenende.
Wo? Eldebad Garwitz.

Das Eldebad in Garwitz feiert in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag und das gleich an vier Tagen. Los geht es am Donnerstag (Christi Himmelfahrt), dem 29. Mai ab 10 Uhr. Hier wird unsere alljährliche schon über die Gemeindegrenze hinaus bekannte Feier zum Herrentag stattfinden. Für alle, die traditionell mit Familie und Freunden zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind, bietet das Eldebad den perfekten Anlaufpunkt. Für die Unterhaltung der ganzen Familie ist mit Hüpfburg, Bogenschießen und Torwandschießen gesorgt.

Am Freitag, dem 30. Mai gastieren Maria Chrohn & Friends bereits zum 5. Mal am Eldebad in Garwitz mit ihrem "Festival der Travestie". Maria Chrohn verspricht auch dieses Mal eine perfekte Show im Festzelt. Einlass ist 19 Uhr, die Show startet 20:15 Uhr (Karten gibt es unter www.zsg24.de).

Am Samstag, dem 31. Mai heißt es dann ab 14 „Wir feiern 60 Jahre Eldebad Garwitz". Ob an Land oder im Wasser: das Organisationsteam hat sich eine Menge einfallen lassen und freut sich auf zahlreiche Besucher. Zu den Highlights gehören die Badewannenrally, die Modellbootschau und der Arschbombencup. Nehmen Sie selbst teil und gewinnen einen der attraktiven Preise oder jubeln Sie Ihrem Favoriten zu. Ab 20 Uhr laden wir dann mit DJ Hajo zum Tanz im Festzelt.

Der Sonntag rundet unser Festwochenende ab. Wir starten 11 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen und dem Banzkower Blasorchester in den Tag. Ab 14 Uhr geht es nahtlos mit unserem beliebten Kinderfest weiter. Zahlreiche Spiele, Hüpfburg, Kinderschminken und die Junior Cars warten auf die Kleinsten.

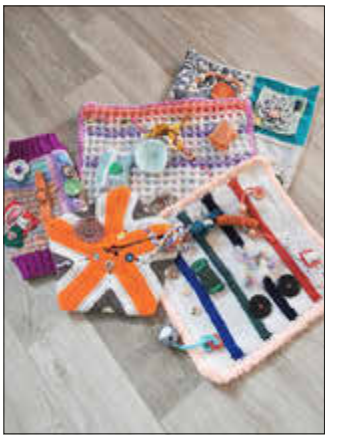
Natürlich ist an allen Tagen auch vielfältig für Speis und Trank gesorgt. Kommen Sie an diesem Wochenende einfach nach Garwitz ins Eldebad und lassen Sie sich verwöhnen.



Nähen, Häkeln und Stricken für den guten Zweck

Handarbeit in der Gruppe macht nicht nur Spaß und hält unseren Geist fit sondern fördert das Zusammensein und den Erfahrungsaustausch zwischen Jung und Alt. Seit gut einem halben Jahr fertigen wir Nestelkissen für an Demenz erkrankte Personen an und stellen diese dem Kath. Marienkrankenhaus in Hamburg kostenlos zur Verfügung. Unsere nächste Übergabe erfolgt noch vor Ostern mit 40 Nestelteilen; bis Februar 2025 wurden schon 45 Arbeiten fertig gestellt. Dickes Dankeschön an die fleißigen Helfer. Mit großem Dank wird die Unterstützung angenommen und die Nachfrage steigt. Die Nestelkissen helfen den Erkrankten über den Tastsinn mit sich selbst und der Außenwelt in Kontakt zu kommen. Die Sinnesreize durch verschiedene Materialien können stimulierend und beruhigend wirken. Zudem werden die motorische Aktivität, die Wahrnehmung und die Neugierde angeregt. Gerne nehmen wir eure Hilfe oder auch Material zum Anfertigen der Nestelarbeiten wie Wolle, Knöpfe, Holzperlen, Hosenträgerklipse oder Gürtelschnallen usw. entgegen. Bei Interesse meldet euch bitte bei Doris Fellendorf (0172) 3 20 17 70) oder Ramona Lopens (0151) 26 09 25 06).









Überlieferte Geschichten aus unserer Heimat

Es sollten mit diesen Geschichten über einige Ziegendorfer Bürger erinnert werden. Ihr Wirken blieb in Geschichten und Erzählungen erhalten. Leider ist eine Zeit angebrochen, wo das Internet die Köpfe der Menschen vernebelt und keiner mehr ein Buch lesen möchte oder kann. Denn solche Erzählungen sind nur noch bei wenigen im Dorf erlebbar.

Im Dahsen

Im Dahsen oder auf alt geschrieben, in`t Dahßen, ist eine Gebietsbezeichnung, bei uns in der südlichen Gegend, in der Flur von Ziegendorf. Das ist auch das erste Siedlungsgebiet der eingewanderten Neu- Bürger von Tschägendörpe.

Das ist eine flache Ebene, die durch das abfließende Schmelzwasser der letzten Eiszeit aufgespült wurde. Also, viel Sand, einem Kiesberg und wenig fruchtbarer Boden und im Sommer noch weniger vorhandenes Wasser. Und so erging es den unerfahrenen Neuankömmlingen auch. Sie rodeten die Stämme und machten den Boden urbar und buddelten mit zu der Zeit effektiven Handarbeitszeug, säten und wirtschafteten. Wenn genügend Naß von oben aus dem Himmel viel, fiel die Ernte reichlich aus. Das Wetter in unseren Breiten ist sehr launisch. Dieses unterliegt aber einem bestimmten zeitlichen Rhythmus. So gibt es Jahre mit durchwachsenen Wetter oder auch dass es plötzlich im Sommer einen Wettereinbruch mit Frost und Schnee gibt. Und auch Jahre mit sehr trockenen Zeiten. Das haben die Bauern in dieser Umgebung schnell lernen müssen.

Aus solchen Erfahrungen sind kleine gute Geschichten entstanden und wurden mündlich überliefert. Geschichten über die bisweilen grausame Gegend und über heimliche, unheimliche Helfer, die diese Gegend durchstreichen. Die Zeit der Geschichtenerzähler während der Heimarbeit ersetzt die heutige Zeit mit der sitzenden Tätigkeit vor der Flimmerkiste, was Fernseher genannt wurde. Wer den Überlieferungen und dem Aberglauben sehr viel Beachtung schenkt, kann heute noch die unheimlichen Wesen in Feld und Flur erleben. Meist tauchen diese in einer kühlen nebelichen leicht vom Mondlicht beschienenden Nacht in den Bäumen auf. Wenn die Nebel schwabbernd dahinziehen und durch das beginnende Morgenlicht die Vogelwelt langsam erwacht und ihren Gesängen anstimmen. Das ist so eine Zeit, wo einem die Phantasie in Gedanken etwas vorgaukelt. Teils wurden über das Gebiet Dahßen unheimliche Geschichten erzählt. Von Geistern und Drachen, die durch die Baumwipfel schweben und denen in Arbeit vertieften Bauern ärgerten und ihnen durch auftretende Geräusche grausen ließen. Wenn sie unsere Gegend besuchen möchten und das Relief des Bodens betrachten, erkennt man einen fast runden Hügel, was so aussieht, wie ein riesiger aufgeschütteter Grabhügel. Als wenn vielleicht eine unterirdische Höhle von einem Tier sich dort verbirgt. Heute hat sich die Landschaft ganz der Verwertung und Bewirtschaftung des Bodens angepaßt. Auf der Hälfte des Weges bis zur Flurgrenze stehen die Chrivnitzer Dannen. Ein kleines Waldgebiet, die den Kieshügel fast mit einfasst. Dahinter liegt der Dahßen. Eine nun zusammengelegte große Ackerfläche, die auch Erträge verspricht, wenn der Bauer es intelligent bearbeitet. Genügend in den Boden einarbeitet, um entsprechende Ergebnisse zu erlangen. So war es auch in den früheren Jahren unserer Zeitrechnung.

Da gab es auch in unserem Dorf einen mit Spitznamen bekannten Bauern oder Hufner, der auch im Dahßen seine Ackerflächen bewirtschaftet hatte. Dieser Mensch hat es fertiggebracht, von seinem Hof, Mensch und Tier gut zu versorgen und auf dem Markte das gemeinsame Vieh meist mit Gewinn und fast ohne Verluste zu vermarkten, an den Manne zu bringen. Das dieser Bewohner für solche speziellen Sachen ein gutes Händchen bewies, sprach sich schnell herum. So wurde er in unserer Gegend recht bekannt. So bekannt, dass selbst die Geschichten über ihn in heutiger Zeit mit seinem Namen eine entsprechende Bewunderung hervorruft. Nur wer in seiner Zeit etwas Vorteilhaftes schafft, wo andere auch ihren Vorteil von haben, wird dieses Geschehen in Versen und

Geschichten weitertragen und erzählt. Natürlich schafft dieser Ruf auch Neider auf den Plan. Solche gönnen keinem anderen seinen Erfolg. Wir arbeiten auch hart, und feilschen einigermaßen. Aber der kann es doch besser, als wir. Welche Machenschaften stecken bloßen dahinter. Hinter diesem Geheimnis werden wir ihm schon kommen. Wir arbeiten auch alle hart und der kriegt das besser auf die Reihen. So etwas kann nicht mit rechten Dingen zugehen. Da ist bestimmt noch ein anderer Helfer, ein höheres Wesen mit im Spiel. Wir werden diesen mal beobachten und belauern und auch dann, wenn dieser auf seinem Acker klägen is, werden wir uns anschleichen. Dunn seihn wie dat, mütt weggen hei heimlich handeln drieben deet. Dor im ollen Wald mag abends auch so recht keiner allein dor lang führn. Dort begegnen uns viele nicht zuordbare Geräusche, die zu hören sind und dann rauschet es in den Wipfeln, as wenn dor watt dörchflücht. So manch ein har uck vertellt, dor flücht watt grodes dörch de Böum. De mütt riesigen Flügeln un een langen Hals müt nen gruseligen Kopp dorranne häbben. So ward dat vertellt, un noch manch anners hät wat dortau dicht. Över kein ein weit dat watt genaures. Un so entstohn disse Geschichten von Uhlen un Spöcken un anne beängstigenden Getier un Ungeheuern. In den Feldsäumen krabbelt sehr viel Getier herum, was auf den ersten Blick nicht gleich auszumachen ist. Die Neider oder vorsorglichen Bauern hatten schon den Paster beknieht, ob der benannte Hufner wat bi de beicht vörtellt hätt. Wat de upp sein Acker so drifft. Mine Herrn, de beicht is heilig, dör dörf ick nichs von vertelln. So spröck de Popp. Över ick wull mol de Ogen uppholln un horchen. Wenn es bei der Aust schon früh aufs Feld ging, schwabberten die Nebel noch zwischen den Baumwipfeln hindurch. So an manchem Tag war es grau und noch leicht verschwommen von Angesicht her. Es klarte erst über Mittag richtig auf. Nun wollten die Neider, die leichten Bauern, gern wissen, was unser guter Mensch so früh schon auf dem Felde zu suchen hätte. Sie verbargen sick im Dickicht und beobachteten und schauten und hörten in die Luft hinein. Nur war deren Verstand so vernebelt und mit Schlechtigkeiten zugedröhnt, dass sie nicht sehen wollten, was und warum unserer Bauer fleißig seiner Arbeit nachging. Der murmelte beim Werkeln in einer Tour vor sich hin. Das konnte man deuten, als erzählte er sich mit dem scheinbar vorhandenen Geist im Boden. So lief die schwere Arbeit für ihn leichter von der Hand. Mit einem kleinen leisen Liedchen oder einem in Gedanken auftretenden Vers oder Anekdote ist solche Arbeit leichter zu ertragen. Nun saßen die anderen Tropfe im Gebüsch ganz starr und froren sich vor Dummheit ganz steif. Von der Stelle aus hörten sie nur Fetzen und vernahmen dieses Gemurmel leicht gedämpft. Durch die aufgehende Sonne regte sich etwas im Gebüsch. Dor, dor, raschelt wat, dor flücht doch wat. Dat flücht nah bi´n Buurn ranne. Wat geht denn dor tau. Dat wullns nu weiten und röchten sick. Dor plötzlich komm noch mehr Gestalten ut denn Busch rudde und machten Specktakel. So dat de Heimlichen dat Blaut stockt, disse ganz witt wörden, de Bein in de Hand memm un in ehr Angst dorvon stoben. Dadurch wurden noch mehr Getier aufgeschreckt und flatterten auf und machten einen höllischen Radau. Un de dummen heimlichen Buurn löppten as wat de Bein hergevten, stolperten un wälsten sick vör Hast upp de Erd im Dreck. Ass de sick wedder in einiger Entfernung etwas berruchten, sammelten diese die gerade gesehenen Erlebnisse.

Häst dat seihn, dor is een ganz väl üm denn Buurn rümme, de em helpen wull un mütt em vertelln. Nu harn wi dat uck ens mütkreegen, wat de so früh bi sein Acker moggen det. De har dor sick mütt siene Ratgäbers veravrädt und wat nieges utklabüstert. Nu kenn wie emm sien Geheimnis. Un harst du nu denn sein Ratgäbers erkenn künnt? Ne, dat wier tauväl wat dor los wierd. Över dat mütt een grod Getier wäst sien, de dor näben denn Burn landt is. Süsst nu, de dröppt sick früh´s heimlich müt een wildes unheimliches Gespenst und vertellt sick dor. Süst nu, de har doch hülp. Die heimlichen Bauern trotteten nach Hause, aber erzählten nur widerwillig von den Erlebnissen vom früh morgendlichen Ausflug. Nun sahen sie die Welt etwas anders. Es gibt noch mehr, außer Arbeit, um besser zu sein, als andere. Soviel Weisheit kann einer allein nicht angehäufelt haben. Und das über Jahre schon. Und dann musst du auch die Gefahren auf dem Weg zur Stadt bedenken. Dahin begleitet das Gespenst unseren Bauern anscheinend

regelmäßig und bewacht den Trieb mit dem Vieh. Deshalb passiert bei dem kaum was, und bei annern de wöhr, egelmäßig utplünnert. Nu weiten wi dat.
Nu harn wi dat müt eingen Ogen tau sein krägen, woans de dat affsprecken deet. De ward upp denn Wech taun Markt von een groten Vogel beschützt. Nu trug sich noch eine sonderbare Nutzung zu. Nach ein paar Jahren baute der Bauer ganz in der Nähe des Hügels eine große Bergescheune. Wozu die wohl ist. Denkt einer, der keine schlechten Gedanken, dem anderen zutragen will. So wie er sagte, als Vorratsspeicher für seine Ernte. Da schweiften die Gedanken der anderen Bauern wiedermal in eine andere Richtung, wohl wissend, glaubend, um dessen Geheimnis.
Leider ist die Welt nicht nur für die fleißigen Guten da. Leider will jeder vom großen Kuchen etwas abhaben, etwas abnehmen, ohne viel dabei zuzusteuern. Dabei gibt es viele Möglichkeiten. Dem Ideenreichtum sind dort keine Grenzen gesetzt. Dazu wird die geistige Intelligenz arg strapaziert, um Methoden der Arglist und falschen Rede zu erfinden, damit Leichtgläubige dem Schwindel auf den Leim gehen. Auch Klau und Wilderei in fremdem Eigentum kann manchen begeistern. Die heutige Zeit ist voll von solchen Gaunereien und Intrigen. Aber wie schön, dass wir alle religiös erzogen sind oder uns an deren Gesetzen vortrefflich zu halten wollten. Einem jeden das seine und mir davon das meiste, ist heute die Devise. Nur wer sich rechtzeitig regt, hat mehr als ein Müßiggänger. Die guten Taten tragen auf die Dauer doch die Früchte von bestimmten Verhaltensweisen und überdauern die Zeit. So hat auch unser Ort eine herausragende Persönlichkeit in der Geschichte hervorgebracht. Die von dem die Rede ist und manche gute Tat hervorbrachte, wurde in frühen Jahren, als Kau Johann bekannt.
Geschrieben von einem, der diese Geschichte
nicht erfunden hat, nur die Dummheit von manch anderen aufzeigt.
Im Dahsen, im Dahsen
da drüber tuschelt man viele Frasen
da drüber vertellt man ollich välle leuschen ein jed dicht noch wat dortau
ein jed weit de Geschicht no better tau vertelln
Dor speuckt dat, dor flücht wat, dor warn de Lüd dull verschreckt dor is een Ungeheuern tau gunn
kein een har dor dat watt watt richtig seihn ... de Buur beräd sick müt disse grußliche Gestalt
nu weiten wi all, wegge denn Buurn bi steiht …. em helpt, mütt Weisheit över schütt,
de weit dat uck gaud tau nutzen
sick sülben un annern gaud tau`n helpen, so ward hei dörch de Geschicht loovt.
Un bi uns ward hei nich vergetten,
De har noch hüt sein Familie in`t Dörp
Manch Inwöhner könn em nich vergetten.
Dissen Kau-Johann von Brenncke ut Tschägendörpe



Gemeindefeuerwehr Rom blickt auf das vergangene Jahr zurück

Am 28. Februar 2025 versammelten sich die Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehr Rom zur Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus. Gemeindewehrführer Patrick Luther begrüßte die Anwesenden und führte durch die Tagesordnung. In ihren Rechenschaftsberichten zogen die Gemeindejugendwartin Sarah Rattmann sowie der Leiter des Atemschutzes Daniel Bölk, eine Bilanz des vergangenen Jahres. Ein weiterer Höhepunkt waren die Beförderungen von Hanna König und Jeremy Krogmann zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann.
Für 25 Jahre treue Pflichterfüllung wurden Tino Rasch, Daniel Bölk und Mathias Herbst geehrt. Bereits auf 30 Jahre aktiven Dienst können Bodo Kowalschuk, Remo Ottenhausen und Uwe Müller zurückblicken.
Amtswehrführer Tim Grabow würdigte in seinen Grußworten das Engagement der Feuerwehrleute und bedankte sich für die geleistete Arbeit.

Gemeindefeuerwehr Rom informiert

Ein riesiges Danke an unsere stillen Unterstützer!

Immer wieder erreichen uns Sachspenden für unsere Jugendfeuerwehr Rom – und jedes Mal sind wir aufs Neue begeistert von so viel Anerkennung und Unterstützung.
Diesmal haben wir wieder tolle Spenden erhalten, allerdings leider ohne Absender. Wer auch immer dahintersteckt: Danke! Eure Hilfe bedeutet uns wirklich viel und zeigt, dass unser Engagement geschätzt wird.
Warum wir darüber berichten? Ganz einfach: Weil ein öffentliches Dankeschön das Mindeste ist, was wir für eure großartige Unterstützung tun können.
Ostern steht vor der Tür! Falls ihr unsere Jugendfeuerwehr unterstützen möchtet, schaut doch mal auf unsere Amazon-Wunschliste – vielleicht möchtet ihr uns mit einem kleinen Geschenk überraschen. Jeder Beitrag hilft! www.feuerwehr-retten.de/jf-rom-amazon



Jugendfeuerwehr Rom on Tour!

Am 22. Februar stand für eine Gruppe unserer Jugendfeuerwehr ein ganz besonderes Erlebnis auf dem Programm – ein Besuch bei der Berufsfeuerwehr Schwerin! Dort bekamen wir eine exklusive Führung von Kamerad Norman Beste, der uns spannende Einblicke in den Alltag der Berufsfeuerwehr gegeben hat.
Ein absolutes Highlight: Wir durften auch die Integrierte Leitstelle Westmecklenburg besuchen!
Dort konnten wir live miterleben, wie Notrufe eingehen und die Einsätze koordiniert werden – ein echtes Gänsehaut-Erlebnis!
Und was sagen unsere Nachwuchsretter dazu? „Der Tag war geil! Danke das ihr uns den Wunsch erfüllt habt.“ Ein riesiges Dankeschön an die Berufsfeuerwehr Schwerin, die Leitstelle und besonders an Norman Beste für diese unvergessliche Tour!





Ausbildung mit Herz für Natur und Feuerwehr!

Bei unserer letzten Jugendfeuerwehr-Ausbildung ging es nicht nur um Schläuche und Strahlrohre, sondern auch um den Schutz unserer Umwelt. Gemeinsam haben wir die Vogelhäuser und das Insektenhotel inspiziert, repariert und wieder aufgehängt – damit unsere gefiederten und summenden Freunde gut versorgt sind!



Natürlich durfte auch die Feuerwehrtechnik nicht zu kurz kommen: Wir haben das Funken aus der FwDv 810 geübt und es mit einer Auffrischung des Löschangriffs (Trockenübung) kombiniert.

Kommunikation und Teamwork standen dabei im Mittelpunkt! Eine spannende und lehrreiche Ausbildung mit viel Einsatz für Natur und Feuerwehr!

Neues Übungspodest für den Feuerwehrsport-Wettkampf

Für unseren ersten Feuerwehrsport-Wettkampf wollen wir optimal vorbereitet sein – dafür bauen wir ein Trainingspodest gemäß Wettkampfordnung (auf diesem Podest werden die Wettkampfgeräte durch die Wettkampfmannschaft abgelegt). Damit das Podest nach dem Training sicher verstaut werden kann, bauen wir es in zwei Teilen. So verhindern wir Diebstahl und schützen es gleichzeitig vor der Witterung. Um die Langlebigkeit zu erhöhen, möchten wir es zudem mit Holzlasur behandeln.
Und hier gelang uns das „unmöglich“ geglaubte. Wir starteten einen Aufruf nach Materialspenden bei Facebook und WhatsApp, innerhalb weniger Stunden hatten wir das Baumaterial zusammen!
An dieser Stelle vielen Dank für die Hilfsbereitschaft und Unterstützung an:
Landwirtschaftsbetrieb Knut Langholz aus Rom für ausreichend Holzbohlen
Mathias Herbst aus Rom für Schrauben
Silke Perleberg und Roy Förster aus Malchin für die Holzlasur



Filmenachmittag bei der Jugendfeuerwehr!

Am 14. März haben wir den Feuerwehr-Dienst mal etwas anders gestaltet – auf besonderen Wunsch unserer Nachwuchs-Brandmeister/innen gab’s einen gemütlichen Filmenachmittag im Feuerwehrhaus Rom! Mit Chips, Popcorn und bester Laune haben wir es uns gemütlich gemacht und gemeinsam „Werner“ geschaut. Ein bisschen Spaß muss schließlich auch mal sein!
Teamgeist, Action und gute Laune – genau das macht unsere Jugendfeuerwehr aus!



Freiwillige Feuerwehr Spornitz

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag gehen an:

Thomas Möller	04.03.
Andrè Bieber	15.03.

Freiwillige Feuerwehr Stolpe

Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag erhalten:

John-Luca Zilm	21.04.
Matthias Kindt	25.04.
Markus Schmidt	28.04.

Alles Gute und viel Gesundheit wünschen die Kameraden der FFw Stolpe!

Freiwillige Feuerwehr Zieslübbe

Die herzlichsten Geburtstagsgrüße im Monat März gehen an:

Liane Schwantes	02.03.
Raik Marckwardt	06.03.
Rainer Burmeister	18.03.
Marco Stahr	19.03.
Christian Schmidt	24.03.
Roland Strubel	26.03.
Nico Schwantes	29.03.
Nico Glißmann	30.03.

Wehrführung FFw Zieslübbe

Freiwillige Feuerwehr Zölkow / Förderverein der FFw Zölkow e.V.

Die Feuerwehr Zölkow gratuliert ihren Kameraden und fördernden Mitgliedern zum Geburtstag:

Angelika Schädlich	09.04.
Bianca Possehl	12.04.
Celine Possehl	16.04.
Hans-Werner Marien	17.04.

Außerdem möchten wir dies zum Anlass nehmen und uns für die tägliche Bereitschaft und euer Engagement bedanken.

Der Vorstand

Jugendfeuerwehr Gemeinde Domsühl

Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag im Monat März gehen an:

Laura Gräfe	04.03.
Jennifer Holzmann	21.03.

zu deinem 18. Geburtstag habe auf all deinen Wegen festen Halt, eine Portion Glück und viel Erfolg bei bester Gesundheit – Alles Gute.

Gem. Jfw-wart
Michael Hoffmann

Stellvertr. Gem. Jfw-wart
Renè Beier

Freiwillige Feuerwehr Matzlow-Garwitz

Zum Geburtstag gratulieren wir den Kameraden:

Hans Ahrendt	03.04.
Florian Schoop	03.04.
Sebastian Brandt	20.04.
Thoralf Dreyer	24.04.

Die Kameradinnen und Kameraden der FFw Matzlow-Garwitz

Gemeindefeuerwehr Rom

Die herzlichsten Glückwünsche im Monat März gehen an:

Rühe, Arthur	05.03.
Alexy, Annemarie	16.03.
Bölk, Klara	18.03.
Schlenker, Harald	22.03.

Es gratulieren die Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehr Rom

Jugendklub Domsühl des JFF e.V.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

montags	von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
mittwochs	von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr
freitags	von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Für die Osterferien sind Angebote geplant. Informationen dazu gibt es im Jugendclub. Änderungen werden in den Aushängen bekannt gegeben.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Silke Dingler
Clubbetreuerin







Jugendklub Rom/Klein Niendorf des Fördervereins JFF e.V.

tägliches Angebot: Basteln, Malen, Brett -und Kartenspiele, PC-Spiele, Wii, Tischkicker u.v.m.

14-19 Uhr

montags	Klein Niendorf
dienstags	Klein Niendorf
mittwochs	Rom
donnerstags	Rom
freitags	Rom

Aufruf



Hallo Kinder und alle die Lust haben,
wir brauchen dringend eure Unterstützung. Kommt vorbei und helft bitte mit viele Eier zu sammeln.
Treff: 15.30 Uhr
Wir sammeln Eier im Dorf und färben sie fürs Osterfeuer.

Fr 11.4. in Rom
Mo 14.4. in Klein Niendorf

In den Winterferien erlebten wir wieder viele tolle Sachen. So ging es zum Beispiel nach Parchim ins Kino, wo wir den neuesten Film der Reihe "Die 3 Fragezeichen" schauten. Wir bastelten mit verschiedenen Gläsern und Knöpfen, machten spannende Experimente, backten leckere Cakepops und lösten in einem Escape-Spiel knifflige Rätsel. Wie jedes Jahr trafen wir uns am ersten Freitag in den Ferien bereits am Vormittag und kochten und aßen gemeinsam zu Mittag.



Kino Parchim



Windlichter und Tischleuchten



Experimente



mehr Experimente



Cakepops selbst gebacken



es wurde fleißig vorbereitet...



Und die schmecken auch und waren ruckzuck alle



Und dann gemeinsam gegessen

Veranstaltungskalender

Ihr Verein, Ihre Ortsgruppe oder Initiative plant eine Veranstaltung und fehlt noch auf der Liste?
Dann melden Sie sich gern und wir ergänzen die Übersicht.
Tel. (03871) 42 13 0, Fax (03871) 42 13 18, E-Mail: janke@amtpu.de

Datum	Veranstaltung	Wann und wo?	Veranstalter
		März	
29.03.	Flohmarkt in Klinken	10:00 Uhr Sport- und Mehrzweckhalle Klinken	Förderverein Klinken e.V.
30.03.	„Tatort Bibel“ mit NDR Moderator Thomas Lenz und Pastor Dirk Greverus	17:00 Uhr Kirche Matzlow	Förderverein Kirche Matzlow e.V.
		April	
05.04.	Geschichte und Geschichten aus 775 Jahre Kossebade	18:00 Uhr Kossebade ehem. Gaststätte	Festkomitee 775 Jahre Kossebade
05.04.	Frühjahrsputz in der Gemeinde Lewitzrand	09:00 Uhr in allen Ortsteilen der Gemeinde Lewitzrand	Gemeinde Lewitzrand
05.04.	Frühjahrsputz in der Gemeinde Domsühl	09:00 Uhr in allen Ortsteilen der Gemeinde Domsühl	Gemeinde Domsühl
05.04.	Frühjahrsputz in der Gemeinde Stolpe	09:00 - 12:00 Uhr in allen Ortsteilen der Gemeinde Stolpe	Gemeinde Stolpe
17.04.	Osterfeuer	18:00 Uhr Dorfplatz Stolpe	FFw Stolpe
17.04.	Osterfeuer	18:00 Uhr Groß Niendorf	GNUD
17.04.	Osterfeuer	18:00 Uhr Reitplatz am Pferdestall in Kladrum	Reit- und Fahrverein Kladrum e.V.
17.04.	Osterfeuer	18:00 Uhr Festwiese Rom	FFw Rom
19.04.	Osterfeuer	17:30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Kossebade	Feuerwehrförderverein Obere Warnow
19.04.	Osterfeuer	17:00 Uhr Steinbeck, vor dem Gutshaus	FFw Spornitz
19.04.	Osterfeuer	18:00 Uhr Dütschow am Teich	FFw Dütschow

19.04.	Osterfeuer	18:00 Uhr bei der Feuerwehr Spornitz	FFw Spornitz
19.04.	Osterfeuer	18:30 Uhr Festplatz Zölkow an der Feuerwehr	Förderverein der FFw Zölkow e.V.
19.04.	Osterfeuer	18:00 Uhr Feuerwehr Klinken	Förderverein FFw Klinken e.V.
19.04.	Osterfeuer	14:00 Uhr Warnowquelle Grebbin	Angelverein Obere Warnow
19.04.	Osterfeuer	17:00 Uhr Groß Godems, Sportplatz	FFw Förderverein Groß Godems
19.04.	Ostereier suchen	ab 14:00 Uhr unter den Eichen in Domsühl	FFw Domsühl
20./21.04.	Osterbrunch	11:00 Uhr Gaststätte „Zur Schleuse“ Garwitz	Gaststätte „Zur Schleuse“ Garwitz, Reservierung unter (038722) 2 00 53
20./21.04.	der große Ostersonntagsbrunch	12:00 - 14:00 Uhr im Landhotel Spornitz	Landhotel Spornitz, Reservierung unter (038726) 880
21.04.	Osterbrunch	11:00 - 14:00 Uhr Landputenspeicher Severin	Mecklenburger Landpute GmbH, Reservierung unter (038728) 30 60
30.04.	Maibaum aufstellen	17:30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Kossebade	Feuerwehrförderverein Obere War- now
30.04.	Maibaum aufstellen	18:00 Uhr Feuerwehr Klinken	Förderverein FFw Klinken e.V.
		Mai	
01.05.	Frühschoppen mit dem Blasorchester Banz- kow	11:00 Uhr Gaststätte „Zur Schleuse“ Garwitz	Gaststätte „Zur Schleuse“ Garwitz
01.05.	Volleyballturnier	auf dem Domsühler Sportplatz	Sportverein Domsühl
01.05.	Maibaum aufstellen	10:00 Uhr Turnhalle Kladrum	Reit- und Fahrverein Kladrum e.V.
02.05.	Maifeier	19:00 Uhr Sportplatz Severin	Severiner Sportverein
04.05.	Tanzcafé – jeden 1. Sonntag im Monat	14:30 - 18:00 Uhr im Landhotel Spornitz	Landhotel Spornitz, Reservierung unter (038726) 880
11.05.	Muttertag/Saisoneröffnung	ab 10:00 Uhr auf dem Pingelhof Alt Damerow	Gemeinde Domsühl
11.05.	Muttertagsbrunch	12:00 - 14:00 Uhr im Landhotel Spornitz	Landhotel Spornitz, Reservierung unter (038726) 880
11.05.	Spargelessen satt zum Muttertag	11:00 Uhr Gaststätte „Zur Schleuse“ Garwitz	Gaststätte „Zur Schleuse“ Garwitz, Reservierung unter (038722) 2 00 53
24.05.	Theodor-Körner-Chor aus Schwerin mit kleinem Programm	14:00 Uhr Kirche Matzlow	Förderverein Kirche Matzlow e.V.
24./25.05.	700 Jahrfeier Herzberg, Lenschow, Woeten	11:00 Uhr Umzug 3 Dörfer, Feier Herzberg	Gemeinde Obere Warnow
29.05.	Herrentag	ab 10:00 Uhr auf dem Pingelhof Alt Damerow	Gemeinde Domsühl
29.05.	Herrentagsparty	im Landhotel Spornitz	Landhotel Spornitz, Reservierung unter (038726) 880
29.05.	Herrentag am Eldebad	10:00 Uhr Eldebad in Garwitz	Tobi`s Eiszeit Kiosk am Eldebad
29.05.	Tag der offenen Tür und Hoffest	10:00 - 17:00 Uhr Landputenspeicher Severin	Mecklenburger Landpute GmbH
30.05.	Festival der Travestie	20:15 Uhr Eldebad in Garwitz	Tobi`s Eiszeit Kiosk am Eldebad
31.05.	60 Jahre Eldebad Garwitz Festveranstaltung	14:00 Uhr Eldebad in Garwitz	Gemeinde Lewitzrand
31.05.	60 Jahre Eldebad Garwitz Partynacht	20:00 Uhr Eldebad in Garwitz	Gemeinde Lewitzrand
		Juni	
01.06.	Kinderfest	10:00 Uhr Festplatz Zölkow an der Feuerwehr	Förderverein der FFw Zölkow e.V.
01.06.	60 Jahre Eldebad Garwitz Frühschoppen	10:00 Uhr Eldebad in Garwitz	Gemeinde Lewitzrand
01.06.	60 Jahre Eldebad Garwitz Kinderfest	14:00 Uhr Eldebad in Garwitz	Heimatverein e.V. Matzlow-Garwitz
01.06.	Tanzcafé – jeden 1. Sonntag im Monat	14:30 - 18:00 Uhr im Landhotel Spornitz	Landhotel Spornitz, Reservierung unter (038726) 880
07.06.	Pfingstfeuer	19:00 Uhr Festplatz Klinken	Förderverein FFw Klinken e.V.
08.06.	Pfingstbrunch am Sonntag	12:00 - 14:00 Uhr im Landhotel Spornitz	Landhotel Spornitz, Reservierung unter (038726) 880
08./09.06.	Kunst offen	11:00 - 17:00 Uhr Kirche und Kirchhof Matzlow	Förderverein Kirche Matzlow e.V.
09.06.	Pfingstbrunch	11:00 Uhr Gaststätte „Zur Schleuse“ Garwitz	Gaststätte „Zur Schleuse“ Garwitz, Reservierung unter (038722) 2 00 53
09.06.	Frühschoppen mit Blasmusik	10:00 Uhr Sport- und Mehrzweckhalle Klinken	Gemeinde Lewitzrand
14.06.	von Bach bis Birr	18:00 Uhr Kossebade Dorfkirche	Festkomitee 775 Jahre Kossebade
14./15.06.	Sport- und Familienfest 75 Jahre Sportverein Stolpe	12:00 Uhr Sportplatz Stolpe	SV Blau Weiß Stolpe 50 e.V.
15.06.	Saisonabschluss 2024/2025 mit Frühschoppen	11:00 Uhr Sportplatz Stolpe	SV Blau Weiß Stolpe 50 e.V.
15.06.	Picknick im Park	09:30 Uhr Park Groß Godems	Bürgerverein Groß Godems e.V.

15.06. – 22.06.	Festwoche 725 Jahre Spornitz	Spornitz	Festkomitee Spornitz
20.06.	Jahrfeier in Barkow Eröffnungsveranstaltung	17:00 Uhr Platz hinter der Bauernstube, Barkow Festzelt	Gemeinde Stolpe
21.06.	Jahrfeier in Barkow Festveranstaltung mit Umzug von Granzin nach Barkow	13:00 Uhr Platz hinter der Bauernstube, Barkow Festzelt	Gemeinde Stolpe
21.06.	Dorffest	ab 14:30 Uhr in Groß Niendorf	GNUD
21.06.	Volks- und Kinderfest der Gemeinde Rom	14:00 Uhr Festplatz Klein Niendorf	Kulturausschuss Gemeinde Rom
21.06.	Jubiläums-Sportfest 40 Jahre LSV Herzfeld	Sportplatz Herzfeld	LSV Herzfeld
22.06.	Frühschoppen	ab 11:00 Uhr mit „Blecheinander“ Sportplatz Herzfeld	LSV Herzfeld
22.06.	Jahrfeier in Barkow Festgottesdienst, Frühschoppen mit Musik	10:00 - 14:00 Uhr Platz hinter der Bauernstube, Barkow Festzelt	Gemeinde Stolpe/Kirche
20. - 22.06.	Eichenfest	in Domsühl	Gemeinde Domsühl
21.06.	Sommersonnenwende	17:00 Uhr Grebbin	Gemeinde Obere Warnow
28.06.	Familiensportfest	10:00 Uhr Sportplatz Groß Godems	Bürgerverein Groß Godems e.V.
		Juli	
12.07.	Kinder- und Sportfest, 75. Vereinsjubiläum	ab 10:00 Uhr Sportplatz in Severin	Severiner Sportverein
13.07.	Schlagergottesdienst mit Pröpstin Sabine Schümann	17:00 Uhr Kirche Matzlow	Förderverein Kirche Matzlow e.V.
25. – 27.07.	Grenzzaun-Mopedtreffen	auf dem Pingelhof Alt Damerow	Grenzzaunmopedz
		August	
02.08.	Festumzug und Festveranstaltung 775 Jahre Kossebade	ab 10:30 Uhr Kossebade Festplatz an der ehem. Gaststätte	Festkomitee 775 Jahre Kossebade
03.08.	musikalischer Frühschoppen	10:00 Uhr Kossebade Festplatz an der ehem. Gaststätte	Festkomitee 775 Jahre Kossebade
29.08.	Binden der Erntekrone der Gemeinde Lewitzrand	17:00 Uhr Scheune Familie Schlie	Heimatverein Matzlow-Garwitz e.V.
30.08.	Autotreffen „stillgelegt & aussortiert“	Pingelhof Alt Damerow	Verein „stillgelegt & aussortiert“ Schwerin e.V.
30.08.	Erntefest Pampin	14:00 Uhr Treffpunkt Dorfplatz Pampin	Festkomitee
30.08.	Festumzug Erntefest	13:00 Uhr Gemeinde Lewitzrand alle Ortsteile	Gemeinde Lewitzrand
30.08.	Tanz unter der Erntekrone	19:00 Uhr Eldebad Garwitz	Gemeinde Lewitzrand
30.08.	Erntefest	14:30 Uhr Agrargenossenschaft Stolpe	Gemeinde Stolpe
		September	
03.09.	Einschulungsbrunch	im Landhotel Spornitz	Landhotel Spornitz, Reservierung unter (038726) 880
03.09.	Seniorentanz	14:00 - 18:00 Uhr Landputenspeicher Severin	Mecklenburger Landpute GmbH, Reservierung unter (038728) 30 60
06.09.	Einschulungsbrunch	11:00 - 14:00 Uhr Landputenspeicher Severin	Mecklenburger Landpute GmbH, Reservierung unter (038728) 30 60
06.09.	Vollmondbaden	18:00 Uhr Eldebad Garwitz	Tobi`s Eiszeit Kiosk am Eldebad
13.09.	Blaulichtparty	in Domsühl	FFw Domsühl
13.09.	Familienfest	14:30 Uhr DGH Kossebade	Feuerwehrförderverein Obere Warnow
13.09.	Erntefest Groß Godems	14:00 Uhr Groß Godems	Gemeinde, Bürgerverein, Förderverein
13.09.	Erntefest Ziegendorf	13:00 Uhr Treffpunkt Umzug Bauerkuhler Weg, Ziegendorf	Festkomitee, Ansprechpartner Herr Mohr (0172) 9 46 58 76
20.09.	Flohmarkt in Klinken	10:00 Uhr Sport- und Mehrzweckhalle Klinken	Förderverein FFw Klinken e.V.
27.09.	Quellfest	14:00 Uhr Warnowquelle Grebbin	Angelverein Obere Warnow
28.09.	Ernte- und Schlachtefest	ab 10:00 Uhr auf dem Pingelhof Alt Damerow	Gemeinde Domsühl
		Oktober	
02.10.	Oktoberfeuer	18:00 Uhr Dorfplatz Stolpe	FFw Stolpe
02.10.	Oktoberfeuer	19:00 Uhr Sportplatz Severin	Severiner Sportverein
04.10.	Fackel- und Laternenumzug	19:00 Uhr Start Mühlenstraße Kladrum	Förderverein der FFw Zölkow e.V.
04.10.	Oktoberfeuer/Fackelumzug	17:00 Uhr Groß Godems Sportplatz	Gemeinde Groß Godems

11.10.	Musical Dinner „Santa Maria“	19:30 - 23:00 im Landhotel Spornitz	Landhotel Spornitz, Reservierung unter (038726) 880
11.10.	Oktoberfeuer mit Laternenumzug	18:30 Uhr Herzfeld	LSV Herzfeld
11.10.	Herbstfeuer mit Fackelumzug	18:30 Uhr Feuerwehr Raduhn	FFw Raduhn
18.10.	Herbstfeuer/Fackelumzug	17:00 Uhr Warnowquelle Grebbin	Angelverein Obere Warnow
18.10.	Schlagerparty mit Buffet, DJ und Tanz	19:00 Uhr Landputenspeicher Severin	Mecklenburger Landpute GmbH, Reservierung unter (038728) 30 60
31.10.	Halloweenparty	15:00 Uhr Gemeindehaus Stolpe	Gemeinde Stolpe
31.10.	Film ab	17:00 Uhr Kirche Matzlow	Förderverein Kirche Matzlow e.V.
		November	
08.11.	Eisbein, Grünkohl, Gänseessen	19:00 Uhr Landputenspeicher Severin	Mecklenburger Landpute GmbH, Reservierung unter (038728) 30 60
08.11.	Herbstfeuer/Fackelumzug	17:00 Uhr DGH Kossebade	Feuerwehrförderverein Obere Warnow
08.11.	Spieleabend Erwachsene	19:00 Uhr Gemeindehaus Stolpe	Gemeinde Stolpe
14.11.	Lichterfest	in Domsühl	Kita, Schule, Gemeinde Domsühl
15.11.	Lichterfest	17:00 Uhr Park Groß Godems	Bürgerverein Groß Godems e.V.
15.11.	E-Dartturnier	15:30 Uhr ehem. Turnhalle Kladrum	Förderverein der FFw Zölkow e.V.
29.11.	Adventsvergnügen	15:00 Uhr Gemeindehaus Stolpe	Gemeinde Stolpe
30.11.	Weihnachtsmarkt	ab 14:30 Uhr in Groß Niendorf	GNUD
30.11.	Adventssingen	17:00 Uhr Kirche Matzlow	Förderverein Kirche Matzlow e.V.
		Dezember	
06.12.	Gemeindekinderweihnachtsfeier	14:00 Uhr ehem. Turnhalle Kladrum	Förderverein der FFw Zölkow e.V.
10.12.	Seniorenweihnachtsfeier	14:30 Uhr Gemeindehaus Stolpe	Gemeinde Stolpe
12.12.	Weihnachtsfeier für Gruppen und Vereine	19:00 Uhr Landputenspeicher Severin	Mecklenburger Landpute GmbH, Reservierung unter (038728) 30 60
26.12.	Weihnachtsbrunch	11:00 - 14:00 Uhr Landputenspeicher Severin	Mecklenburger Landpute GmbH, Reservierung unter (038728) 30 60
31.12.	Silvesterparty	19:00 Uhr Landputenspeicher Severin	Mecklenburger Landpute GmbH, Reservierung unter (038728) 30 60
31.12.	Silvesterparty	Turnhalle Kladrum	Reit- und Fahrverein Kladrum e.V.

Gemeinde Stolpe regelmäßige Termine:
Rentner-Kaffeenachmittage im Gemeindehaus Stolpe um 15 Uhr immer am 2. Mittwoch im Monat. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit dann dort Bücher zu tauschen. An den Abenden der Gemeindevertretersitzungen (meist 3. Dienstag im Monat, Aushang beachten) können ebenfalls Bücher getauscht werden. Wer zwischendurch Bedarf hat, kann sich auch gern bei Doris Wendt in der Parchimer Str. 7 melden. Änderungen vorbehalten.

Förderverein JFF e.V.

Der Förderverein JFF e.V. gratuliert seinen Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen viel Erfolg und Gesundheit im weiteren Leben.

Ingeborg Seefeldt	am 04.04.
Nicole Gussarow	am 12.04.
Elke Rosenau	am 18.04.
Annette Pade	am 20.04.
Karina Goldberg	am 21.04.
Bernd Stoffregen	am 24.04.



Volkssolidarität Ortsgruppe Dütschow



Die Mitglieder gratulieren herzlich zum Geburtstag:

Sabine Becker	02.04.
Angelika Roß	06.04.
Gabriele Lauck	14.04.
Helga Galle	28.04.

Wir wünschen alles Gute und Gesundheit.

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Klinken

Wir veranstalten bis Ostern sogenannte Pilgerandachten. Wenn Sie Transportbedarfe haben, melden Sie sich bitte bei Pastorin Güldner (038722) 2 03 41; klinken@elkm.de

30.03.
14.00 Uhr Start / Ziel Pfarrhaus Klinken
15.30 Uhr Andacht mit Osterkörbeflechten am Klinkener See
06.04.
10.00 Uhr Start / Ziel Kirche Domsühl
11.04.
18.00 Uhr Kirche Raduhn nach Friedenspfahl Garwitz
18.04.
14.00 Uhr Start / Ziel Quelle Grebbin
19.04.
18.30 Uhr Kirche Bergrade Seelenmusik
20.04.
06.00 Uhr Kirche Grebbin Andacht zum Sonnenaufgang
20.04.
10.00 Uhr Kirche Klinken Familiengottesdienst
27.04.
09.30 Uhr Kirche Kossebade,
11.00 Uhr Kirche Grebbin: Gottesdienst

Aktivitäten:

26.04.

9.00 - 12.00 Uhr	Kirche Klinken Kinderbedarfsbasar und Pflanzentauschmarkt - bitte bis 12.04. anmelden, Startgebühr 5 Euro

Folgende Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Klinken statt:

31.03. / 28.04.	18.00 Uhr	Nähgruppe
08.04.	15.30 Uhr	Kinderkirche
01.04. / 29.04.	16.30 Uhr	Teenstreff
03.04. / 17.04.	16.15 Uhr	Pfadfinder
10.04. / 24.04.	16.00 Uhr	Küsterhaus Garwitz Schachzeit

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite:
https://www.kirche-mv.de/Klinken

Kirchengemeinde Marnitz Slate Suckow

Jahreslosung 2025:
Prüft alles und behaltet das Gute. 1 Thessalonicher 5.21

Monatsspruch April 2025:
Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete? Lukas 24.32

Gottesdienste:

30.03.2025
um 10:00 Uhr Predigt Gottesdienst in Slate
06.04.2025
um 09:00 Uhr Predigt Gottesdienst in Groß Godems
06.04.2025
um 10:00 Uhr Lektoren Gottesdienst in Slate
13.04.2025
um 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Slate
17.04.2025
um 19:00 Uhr Tischabendmahl in Poltnitz
18.04.2025
um 10:00 Uhr Predigt Gottesdienst zum Karfreitag in Slate
27.04.2025
um 16:00 Uhr Motorrad Gottesdienst in Slate

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Ostergottesdienst am 20.04.2025 um 07:00 Uhr in Porep Andacht

- um 09:30 Uhr in Suckow Andacht mit Frühstück
- um 11:00 Uhr in Marnitz Gottesdienst mit Mittagessen und Posaunen



Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 25. April 2025

Annahmeschluss für Beiträge ist Freitag, der 11. April 2025

bei Frau Janke, Amt Parchimer Umland, Tel. (03871) 42 13 0 oder E-Mail an: janke@amtpu.de





Bauen und Wohnen

Eine Immobilie kaufen oder bauen? Egal welchen Schritt Sie anstreben, es ist eine der größten Investitionen des Lebens. Jedoch sind beide Optionen mit vielen Fragen verbunden. Wer kann mir den besten Zinssatz für den angestrebten Kredit geben? Welcher Klempner kann mir die passenden Sanitäranlagen zu meinen bereits ausgewählten Fliesen anbieten? Wer berät mich, wenn die neuen Dachziegel schwarz sein sollen, statt dem einheitlichen Rot? Und wer ist bei dem Thema Möbel für drinnen und draußen mein Ansprechpartner? Sicher sind dies nicht die einzigen Fragen, die Ihnen schlaflose Nächte bereiten und um genau das zu vermeiden, können Sie sich auf die einzelnen Gewerke in Ihrem Ort und näherer Umgebung verlassen. Diese bieten Ihnen kompetente Beratung und Service durch geschulte Mitarbeiter*innen. Machen Sie sich keine Sorgen mit Ihren Anliegen allein da zustehen diese Firmen, werden Sie von Baubeginn bis Ende unterstützen und stets bei Anregungen, Nachfragen oder Vorschlägen ein offenes Ohr für Sie haben.

IHRE EIGENEN 4-WÄNDE



-Anzeigenteil-

MITTEL-SAISON 2025

Genießen Sie das Erwachen der Wäldern und Wiesen.

Buchen Sie jetzt und lassen Sie sich vom Frühling am Plauer See verzaubern!

FERIENPARK LENZ

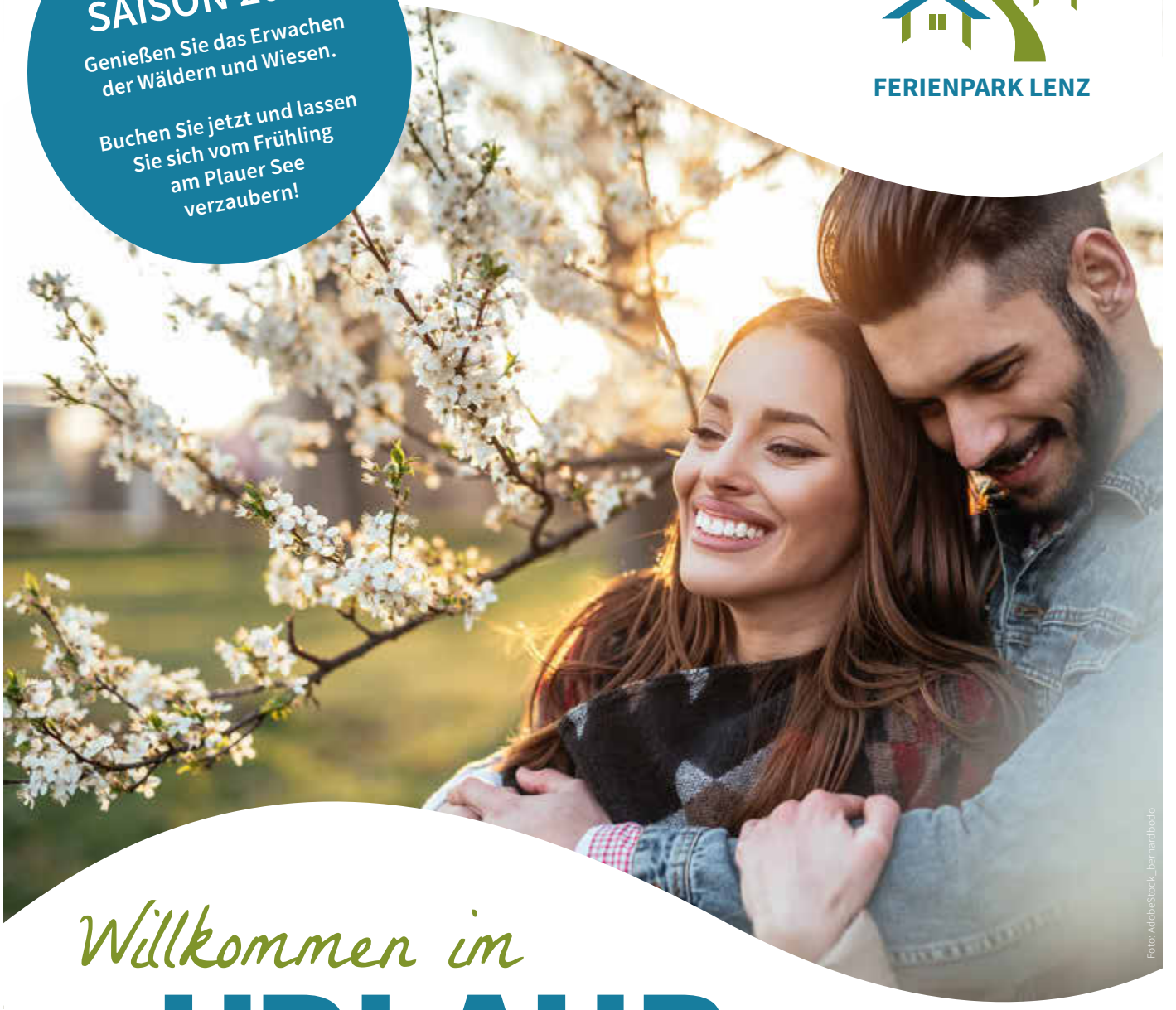


Foto: AdobeStock_bernardbodo

Willkommen im

URLAUB



Inmitten des traumhaften Landschaftsschutzgebiets der **Mecklenburgischen Seenplatte** befindet sich der wunderschöne Ferienpark Lenz, direkt am Plauer See. Mit rund **30 individuellen Ferienhäusern** bietet er die passende Unterkunft für jeden Anspruch.
Für Einzelpersonen und Familien mit 2 bis 4 Personen stehen zahlreiche Ferienwohnungen zur Verfügung, für eine größere Gäste-Anzahl gibt es Häuser für bis zu 12 Personen. Alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet. **Willkommen in Ihrem Urlaub vom Alltag.**



www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

-Anzeigenteil-

JOBS IN IHRER REGION
Weitere Stellen finden Sie online
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Stellenausschreibung des
Amtes Goldberg-Mildenitz

Amt Goldberg-Mildenitz

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Amtsjugendpfleger (m/w/d)

für den Bereich Amt Goldberg-Mildenitz.

Bei der Stelle handelt es sich um eine vorerst befristete Teilzeitstelle mit 35 Wochenarbeitsstunden, die nach der Entgeltgruppe S 11 b TVöD bewertet ist.

Mehr Informationen zu dieser und weitere Ausschreibungen findet man unter:
https://amt-goldberg-mildenitz.de/oeffentliche-bekanntmachungen/stellenausschreibungen/

Dirk Mittelstädt - Amtsvorsteher
Lange Straße 67 | 19399 Goldberg | info@amt-goldberg-mildenitz.de

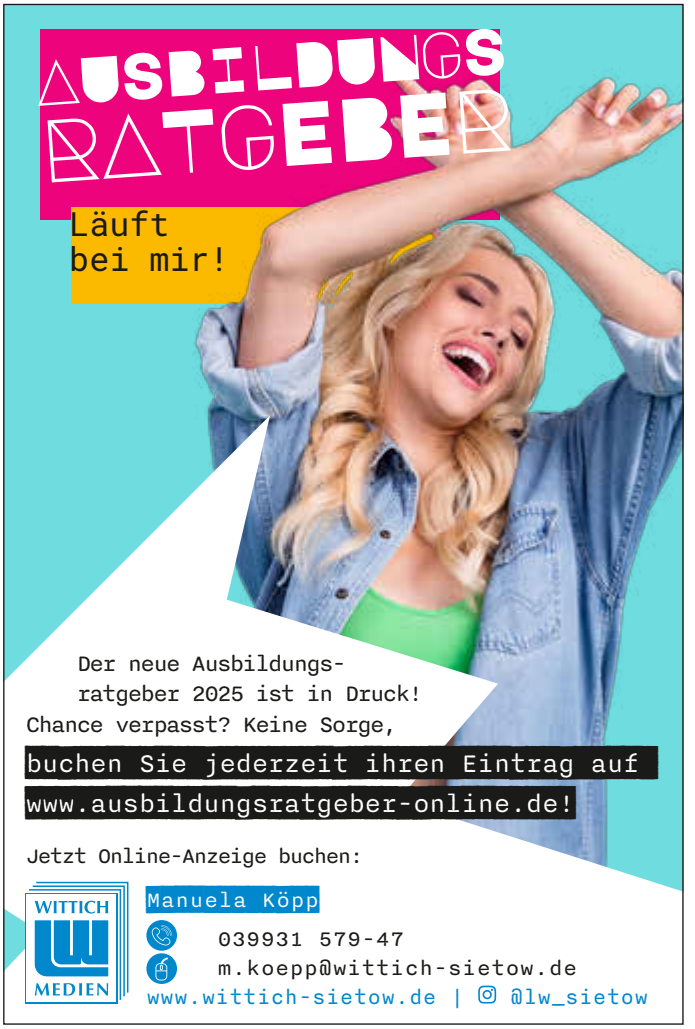
FINDEN SIE JETZT IHREN TRAUMJOB!

Anzeige

Weiterbildung im Gesundheits- und Sozialwesen

Egal, ob Krankenhaus, Kur-Einrichtung oder Kurzzeitpflege: Unternehmen des Gesundheitswesens und der Sozialwirtschaft müssen immer wirtschaftlicher denken. Viele Fernlehrgänge bieten eine Kombination von Selbstlernphasen mit intensiver Betreuung durch Tutoren und Tutorinnen sowie ergänzenden Präsenzveranstaltungen. Die Teilnehmenden erlangen tief reichende Fachkenntnisse in den Bereichen der Gesundheits- und Sozialpolitik, der Sozialgesetzgebung, des (Sozial)-Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit. Sie lernen, eigenständig komplexe fachliche und verantwortliche Aufgaben in entsprechenden Unternehmen und Einrichtungen wahrzunehmen, darunter zum Beispiel Planung, Führung, Organisation und Controlling. Dazu gehört auch, Unternehmensziele und -strategien zu entwickeln und auszugestalten, unternehmerische Entscheidungen umzusetzen und Finanzierungs- und Investitionskonzepte zu erarbeiten. Das bringt ihnen Vorteile auf dem Arbeitsmarkt: Die Absolventen des Lehrgangs können Führungsaufgaben in vielen Einrichtungen übernehmen, etwa in Krankenhäusern und Kliniken, Gesundheitszentren, Reha- und Kureinrichtungen, Wohn- und Pflegeheimen, Trägerorganisationen bei ambulanten Pflegediensten, Transport- und Rettungsdiensten, in der Beratung und Koordinierung oder in Verbänden, Krankenkassen und Versicherungen.

djd p_73965



Mobile Jobsuche einfach & schnell



jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Erscheinungsdauer print:
Einmalig
Erscheinungsdauer online:
30 Tage

Erscheinungstermin:
Frei wählbar
i.d.R. wöchentliche Erscheinung
Anzeigenschluss:
Es gelten unsere regulären Anzeigenschlüsse

WITTICH MEDIEN

Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow

Printanzeige buchen 1.
Einfach **Stellenangebot** im **Wunschgebiet** schalten

plus 99,- 2.
Onlineauftritt im PDF-Format **dazu**

30 Tage online 3.
auf **jobs-regional.de** gefunden werden

-Anzeigenteil-



Verlässliche Hilfe in den schwierigsten Stunden

Unmittelbar nach dem Tod eines Verwandten stürzt auf die Hinterbliebenen sehr viel herein. In ihrer Trauer ist die Familie in dieser Situation meist überfordert. Umso wichtiger ist jetzt professionelle Hilfe von außen. Der wichtigste Helfer in den folgenden, schwierigen Tagen ist der Bestattungsunternehmer.

Er ist nicht nur für die Beerdigung maßgebend. Darüber hinaus unterstützt er beim Schalten von Traueranzeigen, bei der Koordination mit Pfarrer und Kirche, er berät bei der Gestaltung der Trauerkarten und erledigt auf Wunsch die wichtigsten Behördengänge. Somit koordiniert und regelt er wie selbstverständlich viele Dinge. Zögern Sie nicht lange, im Trauerfall den Bestatter zu Rate ziehen.

Je früher er sich kümmert und alle notwendigen Schritte eingeleitet, desto eher können Familie und Verwandte sich der wichtigen Trauerarbeit, die nun ansteht, voll und ganz widmen. Bestatter sind in ausnahmslos allen Fragen zum Trauerfall kompetente Berater, auf die man sich hundertprozentig verlassen kann.







Schalten oder finden Sie tagesaktuell Traueranzeigen, Nachrufe und Danksagungen oder entzünden Sie eine Kerze unter **trauer-regional.de**

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

-Anzeigenteil-



Ostern – das Fest des Frühlings

-Anzeige-

Nach 40 Tagen Fastenzeit darf (endlich) wieder geschlemmt und aus „dem Vollen“ geschöpft werden. Mit ganz, ganz unterschiedlichen traditionellen Delikatessen wird das Osterfest, die Auferstehung Jesu, gefeiert: Mit Bunten Eiern, Schoko-Hasen und gezuckerten Lämmern und vielem mehr.

Die meist süßen österlichen Delikatessen sind so vielfältig wie es Regionen gibt. Am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond (frühestens am 22. März und spätestens am 25. April.) wird seit geraumer Zeit die Auferstehung – das Leben und das Licht gefeiert. Die Christen feiern an diesem, ihrem höchsten Feiertag, die Auferstehung Jesu. Doch das Osterfest geht viel weiter zurück: Sein direkter Vorläufer ist das jüdische Pessach-Fest, bei dem die Befreiung Israels aus der Knechtschaft Ägyptens gefeiert wird.

Und bereits in vorchristlicher Zeit wurde der Beginn der hellen Jahreshälfte, die Freude über die Rückkehr der Sonne und das Wiedererwachen der Natur, im Frühling rituell zelebriert. So leitet sich der Begriff Ostern von Ostara“ ab, der germanischen Göttin der Morgenröte, des Frühlings und der Fruchtbarkeit.



Angelika Böhlke
Praxis für Massage und manuelle Lymphdrainage
www.Lymphdrainage-Parchim.de

Bahnhofstraße 8 · 19370 Parchim
Tel.: 03871 / 8176107



WITTICH MEDIEN

HUCH ...
Ist denn schon wieder
OSTERHASE?

Wir wünschen Ihnen
frohe Ostern!

Ihr Team der LINUS WITTICH Medien KG
Das **Medienhaus** an der Müritz

Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow | Tel. 039931/579-0
info@wittich-sietow.de | www.wittich-sietow.de

-Anzeigenteil-

Ostergrüße

Ostern und seine Bräuche

Im deutschsprachigen Raum ist Ostern eine festliche Zeit voller Bräuche und Traditionen. Das Osterfest beginnt mit der Fastenzeit, die 40 Tage vor Ostersonntag beginnt und mit dem Karfreitag endet, an dem Christen des Todes Jesu gedenken. Am Karsamstag wird oft das Osterfeuer entzündet, ein Symbol für Licht und Wärme in der Dunkelheit. Eine der bekanntesten Traditionen ist das Ostereiersuchen. Kinder suchen im Garten oder im Haus nach versteckten Ostereiern, die der Osterhase dort versteckt haben soll. Das Bemalen von Eiern ist ebenfalls ein beliebter Brauch. Die Eier werden mit verschiedenen Farben und Mustern verziert, oft mit Naturfarben oder speziellen Ostereierfarben. Osterbrote wie der Osterzopf oder das Osterbrot sind ebenfalls typisch für diese Zeit. Diese süßen Hefeteige werden oft mit Rosinen oder Mandeln verfeinert und sind ein beliebter Genuss beim Osterfrühstück oder -brunch. In einigen Regionen werden traditionelle Osterspiele und -bräuche praktiziert. Dazu gehören das Ostereierrollen, bei dem hart gekochte Eier einen Hang hinuntergerollt werden. Religiöse Feierlichkeiten spielen eine wichtige Rolle, besonders der Ostergottesdienst am Ostersonntag. Gläubige besuchen oft die Kirche, um die Auferstehung Jesu Christi zu feiern und gemeinsam zu beten. Neben diesen Traditionen gibt es auch regionale Bräuche, die von Dorf zu Dorf und von Region zu Region variieren können. Insgesamt ist Ostern im deutschsprachigen Raum eine Zeit der Freude, des Zusammenseins und des Feierns, die sowohl religiöse als auch kulturelle Bedeutung hat. ter

-Anzeige-



UNSER ROLLATOR

SANIDA sichert.stärkt.schützt.

Der SANIDA Rollator wirkt nicht nur optisch leicht, sondern ist durch die konsequente Leichtbauweise nur 5,5 kg schwer. Mit einer ausgezeichneten Stabilität und einem komfortablen Fahrverhalten – Dank der Soft-PU-Bereifung – erweitert er sicher und bequem den Mobilitätsradius seiner Nutzer.



PRODUKTAUSSTATTUNG

- Komfort Rückengurt
- Gehstockhalter
- Netztasche (Zuladung max. 5 kg)
- Refl ektoren für mehr Sicherheit bei Dunkelheit
- Lenkungsdämpfer für mehr Fahrkomfort



SANIDA Rollator mit nur 5,5 kg ein echtes Leichtgewicht

Farbe schwarz	matt	Gesamtlänge	68 cm
Sitzbreite	45 cm	Maß gefaltet	23 cm
Sitztiefe	20 cm	Griffhöhe, verstellbar	5 x 4 cm
Sitzhöhe	59 cm	max. Belastbarkeit	150 kg
Gesamtbreite	63 cm	Gewicht	5,5 kg
Gesamthöhe	79 – 95 cm	Radgröße	20 x 3,5 cm

Exklusiv erhältlich im Sanitätshaus in Ihrer Nähe:

Kowsky

Sanitätshaus Kowsky GmbH
Buchholzallee 2 Parchim
Telefon: 0 3 8 7 1 - 2 6 5 8 3 2

Osterbrunch

Am Ostersonntag 20.04.2025
und Ostermontag 21.04.2025

Der Brunch steht an beiden Tagen von 11 Uhr bis 14 Uhr für Sie bereit.

Für beide Tage nehmen wir gerne Reservierungen an

038757/22964

PIZZATAG Jeden Dienstag bis zum 15.4.
Jede Pizza 10 € • Alle Pasta-Gerichte 12,80 €



Wirtshaus am Rande
Ausbau 3
19306
Neustadt -Glewe

Greetings Island

-Anzeigenteil-



Ein frohes und sonniges Osterfest wünscht



Ihr Team von

FAHRRAD FRICKE
ZWEIRADSPEZIALIST Inhaber T. Stein
19370 Parchim • Lindenstr. 39 • Tel./Fax (03871) 213591 / 213599

ACHTUNG Anradeln!
27.04.2025 · 10.00 Uhr
Treffpunkt: **vorm Geschäft**

Selbst gemachte Eierbecher zum Osterfest



-Anzeige-

Eierbemalen zu Ostern ist bei vielen Familien eine lieb gewonnene Tradition. Doch wie wäre es einmal mit selbst gebastelten Eierbechern im Osterlook? In farbenfrohen Bechern und bedeckt mit einer Hasenohrhaube schmeckt das Frühstücksei sicher doppelt so gut. Und das Beste: Die Eierbecher kann man auch ohne die Hasenohren das ganze Jahr über als Hingucker auf dem Frühstückstisch verwenden. Die Bastelanleitung gibt es unter www.pilotpen.de. Man benötigt Klopapierrollen, ein Seil mit etwa fünf bis sieben Millimetern Durchmesser, einen breiten Pinsel, Wasser, eine Heißklebepistole, eine Schere und Stifte wie die Pintor Marker von Pilot. Deren Farbe haftet dank der robusten Spitze auf nahezu allen Oberflächen. Für die Hasenohren sind Draht, bunter Tonkarton, Holzkugeln mit etwa fünf bis sieben Millimetern Durchmesser und Holzspieße nötig. djd 70077



Foto: djd/Pilot Pen



wünscht Ihnen im Namen des gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Mario Winter
Mobil 0171 9715738
m.winter@wittich-sietow.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen **www.wittich.de**



Wir wünschen ein frohes und sonniges Osterfest.